Objekttyp:	Issue
Zeitschrift:	Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band (Jahr):	52 (1934)
Heft 196	
PDF erstellt	am: <b>24.05.2024</b>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

# Samstag, 11. August Schweizerisches Handelsamtsblatt

# Feuille officielle suisse du commerce-Foglio ufficiale svizzero di commercio

ausgenommen Sonn- und Feiertage

le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Nº 186

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Ellingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Ishritich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monnte Fr. 4.30, ein Monnte Fr. 2.30 — Ausland;
Zuschlag des Porto — Es kann nur bet der Post abonniert werden — Preis
der Elmzelnummer 25 Cis. — Annoenen-Regle; Fublicitas A. G. — Insertionspreis; 50 Cis. die sechsgespaltene Kolonelzelle (Ausland 65 Cis.)

Rédaction:

Rédaction:

Administration: Ellingerstrasse 3 à Berne
Administration: Ellingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, Ir. 24.30; un semestre, Ir. 12.30; un trimestre, Ir. 6.30; deux mois, Ir. 4.30; un mois, Ir. 25.30 — Elranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Regle des annonces l'aublichas S. A. — Prix d'insertion:

50 ets la ligne de colonne (Etranger: 55 cts)

#### Inhalt - Sommaire - Sommario

Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — ndelsregister. — Registre du commerce. — Registro di eommercio. / Concordati. / Handelsregister. — Rej Oeffentlich-peremptorische Vorladung.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Woehenausweis. — Service de elearing, situation hebdomadaire. J Contratto normale di lavoro per i viaggiatori di commercio. J Oesterreich: Einfuhrbeschränkungen.

# Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoeh und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen späte-stens Mittwoeh, morgens um 3 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Haudelsamtsblattes, Effinger-strasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mereredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Burcau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mereredi et à midi le vendredi,

#### Konkurseröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.) (VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Glaubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in 'Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögenstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingaberfrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Geneinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherlen, auf (SchlkG 209).
Die Grundpfandgläubiger haben ihre Die Gläubiger der Gemeinschuldner und

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen 'n Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und øleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung sehon fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-chen Betrag und auf welchen Termin.

chen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche
unter dem früheren kantonalen Recht
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher
entstanden und noch nicht eingetragen
sind, werden aufgefordert, diese Rechte
unter Einlegung allfälliger Beweismittel
in Original oder antlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten
Dienstbarkeiten können gegenüber einem
gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht
werden, soweit es sich nicht um Rechte
handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-frist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein-Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im

bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtlertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht:
Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-meinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé poules productions, leurs créances' ou revené dications à l'office et à l'ui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créane par generale par generale.

(L. P. 231, 232.) (O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui

de toute créance non garantie par gage (L. P. 209). Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original où en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas êté annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détienment des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexpusable. sion inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immenbles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

(3517<sup>1</sup>)

Konkursamt Unterstrass-Zürich

Gemeinschuldner: Kaufmann Jakob, Agentur und Kommission, Textilwaren en gros, Ottikerstrasse 53, in Zürich 6. Datum der Konkurserölfnung: 10. Juli 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 25. Juli 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Zürich-Unter-

Eingabefrist: 18. August 1934.

Konkursaml Männedorf

Gemeinschuldnerin: Firma Zanni Miro, Baugeschäft, auf Dorf-Männedorf (Inhaberin: Frau Wwe. Helena Zanni geb. Ruetz, Männedorf). Datum der Konkurscröffnung: 4. August 1934. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 20. August 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Post», beim Bahnhof, Männedorf. Eingabefrist: Bis 11. September 1934.

Konkursamt Thun (3894)

Gemeinschuldner: Stucki Otto, Garagier, Bernstrasse, Thun. Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 21. Juli 1934. Die erste Gläubigerversamnlung gemäss SchKG. Art. 2325 u. 235 u. folg.: Donnerstag, den 16. August 1934, nachmittags 2 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal, Schlossberg Nr. 4, Thun. Eingabefrist: 11. September 1934.

Konkursamt Luzern Zweite Publikation.

Gemeinschuldner: Bach mann Josef, Bäckerei, Konditorei, Kaffeestube, Willisauer-Ringli-Fabrikation, Hirschengraben 45, Luzern, Besitzer der Liegenschaft Hirschengraben 45, Grundstück Nr. 730, in der Stadtgemeinde Luzern.

nde Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Juni 1934 infolge Konkursbetreibung.

Erste Gläubigerversamımlung: Montag, den 13. August 1934, nachmittags

Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.

Eingabefrist: Bis 3. September 1934.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten und Grundlasten: Bis 24. August 1934.

Konkursamt Reiden-Pfaffnau in Reiden

Zweite Auskündigung. Gemeinschuldner: Steger Urban, Velos, Reiden. Eigentümer von Wohn- und Geschäftshaus Nr. 84 mit 619,5 m² Hausplatz und Garten, an der

Wohn- und Geschäftshaus Nr. 84 mit 619,5 m² Hausplatz und Garten, an der Bahnhofstrasse in Reiden.
Konkurseröffnung: 30. Juli 1934, wegen Insolvenzerklärung und Dahinfallens der am 28. Juni 1934 bewilligten Nachlasstundung, zufolge Verzicht.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 11. August 1934, nachmittags 2 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes.
Eingabefrist: Bis 3. September 1934.
Die Eingaben sind trotz der vorausgegangenen Nachlasstundung neuerdings einzureichen, mit Wert 30. Juli 1934.

Konkursamt Arlesheim

Gemeinschuldner: Künn-Honegger Hans, Kaufmann, Arleshein. Eigentümer der Liegenschaften, Arlesheim Parz. 226. Garten, 1/s Anteil Parz. 1273, Privatfussweg, Parz. 232, Wobnhaus Nr. 2 am Rüttiweg. Datun der Konkurscröffnung: 6. August 1934. Ordentliches Verfahren.

Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 17. August 1934, nachmittags
4 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Arlesheim.
Eingabefrist: Bis und mit 9. September 1934.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis und mit 29. August 1934.

(42161) Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs

Zweite Auskündiguug. Gemeinschuldner: Hartmann Hans, von Schiers, Eisenwarenhand-

Gemeinschuldner: Hartmann Hans, von Schiers, Eisenwarenhand-lung, in Wallenstadt.
Konkurseröffnung: 28. Juli 1934.
Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG., Art. 123 u. 29, Abs. 3 VZG.
Glänbigerversammulung: Donnerstag, den 16. August 1934, nachmittags
2 Uhr. in der «Traube», in Wallenstadt.
Eingabefrist für Forderungen: Bis 11. September 1934.
Eingabefrist für Dienstharkeiten: Bis 1. September 1934, betreffend

nachstehende Liegenschaft: Das Anwesen im Unterstädtchen in Wallenstadt Parzelle Nr. 318, be-

stehend aus:

- a) Wohnhaus mit 2 Kellern, letzfere als Ueberbau auf Parzelle Nr. 317, zusammen assek unter Nr. 1439 für Fr. 25,000.—;
  b) Magazin, assek unter Nr. 1438 für » 13,000.—;
  c) Waschhaus, assek unter Nr. 1436 für » 2,000.—;
  d) Gebändegrundfläche, Garten und Hofraum 620 m².

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Sargans in Wangs zur Einsicht auf.

(3925)Konkursamt Muri Gemeinschuldnerin: Bodenverbesserungsgenossenschaft

nkrieden. Datum der Konkurscröffnung: 16. Juli 1934.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. August 1934, 14 Uhr, im Gerichtssaal Muri. Eingabefrist: Bis 4. September 1934.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(Schlig 249-251.)

(L. P. 249-251.)

(SchlXG 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Konkursamt Unterstrass-Zürich

Gemeinschuldner: Balissat Robert Louis, Damenschneiderei, Weinbergstrasse 31, wohuhaft Scheuchzerstrasse 212, in Zürich 6.
Anfechtbar bis 21. August 1934 mittelst Klageschrift in Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Konkursamt Unterstrass-Zürich

Gemeinschuldner: Stauber Carl, Bäckerei und Konditorei, Scheuchzerstrasse 83, in Zürich 6.

Anfechtbar bis 21. August 1934 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahreu des Bezirksgerichtes Zürich.

Konkursamt Luzern Im Konkurse über Häfliger Hans, Uhren und Bijouterie, Kornmarkt 8, Luzern, liegt der Kollokatiousplan den beteiligten Gläubigern beim

obgenannten Konkursaut zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern Konkursaml Luzern

Im Konkurse über Kunz Anton, Dachdeckermeister, Baselstrasse, Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obge-nannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Plancs sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als ancrkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen

Im Konkurse über Gubler Erwin, Josef's sel., von Lostorf, Kaufmann, in Grenchen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfeehtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt

Gemeinschuldner: Althaus-Kempf Ernst, Spenglerei und sanitäre Installationen, Stöberstrasse 11, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (3901) Kt. St. Gallen Kollokationsplan- und Inventarauflage.

Im Konkurse über Wehrlin Carl, Kolonialwarenhandlung, Rhein-k, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab bis und mit 24. August 1934 beim obgenannten Konkursamt zur Ein-

Klagen auf Anfechtung sind innert der 10tägigen Auflagefrist gericht-lich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen

Im Konkurse über König Max, Warenhaus in Au, liegen Kolokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 11. bis und init 20. August 1934 beim obgenannten Konkursant zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung sind innert der 10tägigen Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Ancrkennung angenommen wird.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil

Kollokationsplan- und Inventarauflage.

Der Kollokationsplan und das Inventar in nachbezeichneten Konkursen liegen beim Konkursamt Wil zur Einsicht auf:

Bischofberger & Co., Kommanditgesellschaft, Gummier- und Laekieranstalt, Fabrikation von Stickereien, Export von Stickereien und Textilwaren, Speerstrasse, Wil.

2. Bisehofberger Adolf, Kaufmann, Wil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 14. bis und mit 23. August 1934.

Konkursamt Baden Gemeinsehuldner: Friedmann Wolf, Schürzen- und Wäschefabri-

kation, in Baden. Klagen auf Anfechtung des Plancs und Beschwerden gegen das Inven-tar sind bis 21. August 1934, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betraehtet würden.

(3935)Office des faillites de Cossonay

Failli: Cugny Agénor, Café du Soleil, à La Sarraz. Date du dépôt: 7 août 1934. Délai pour intenter l'action en opposition: 24 août 1934.

Office des faillites d'Yverdon (3904)

Date du dépôt: 8 août 1934.
Délai pour intenter action: 21 août 1934.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds Failli: Baechtold Christian, Me-Tailleur, Rue Léopold-Robert

nº 27, à La Chaux-de-Fonds. L'état de collocation de la faillite sus-indiquée est déposé à l'Office des Faillites où il peut être consulté.

Les actions en rectifications doivent être introduites dans les dix jours à dater du présent avis, soit jusqu'au 21 août 1934 inclusivement, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurs-verfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Warfschenen Schlerheit leistet, wird das de faillite et d'en avancer les frais. Verfauren geschlossen.

#### Sospensione della procedura

(L. E. F. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiu

Kt. Zürich Konkursamt Wicdikon-Zürich

\*\*Ueber Kunz geb. Meyer Marie, Frau, geb. 1885, Ehefrau des Jakob Kunz, von Oetwil a. S., wohnhaft an der Badenerstrasse 357, in Zürich 3, Inhaberin der Eiuzelfürma Kunz-Mayer, mechanische Schreinerci, an der Aemtlerstrasse 205, in Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgeriehtes Zürich vom 26. Juli 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 3. August 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. August 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil

Ueber Güller Jakob, geb. 1910, an der Gotthardstrusse, in Thalwil, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 14. Juli 1934 Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 31. Juli 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 18. August 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt

Ueber den Nachlass des am 21. März 1934 verstorbenen Brubacher-Kopp Max, gew. Inhaber der infolge Verzichtes erlosehenen Firma Brubaeher, Droguerie. Thannerstrasse 92, wohnhaft gewesen Metzer-strasse 28, ist zufolge Erbverzichtes durch Verfügung des Zivilgerichts-präsidenten vom 23. Mai 1934 der Konkurs cröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 8. August 1934 mangels Aktiven einge-stellt worden stellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. August 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Konkursamt Basel-Stadt

Ueber Plattner-Bindsehädler Adolf, wohnhaft Colmarcistrasse 39, in Basel, Inhaber der Firma Adolf Plattner, Autoreparaturwerkstätte und Autogarage, Baselstrasse 20, Riehen, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 6. Juli 1934 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 9. August 1934 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 21. August 1934 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300. - leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (3927)Apertura eredità giacente e sospensione della procedura.

Liquid. nº 242.

Eredità giacente: Vigoni Enrico, qm. Luigi, già in Chiasso. Data dei decreti: 31 luglio e 6 agosto 1934 del Pretore di Mendrisio. La procedura si riterrà definitivamente chiusa, ove, entro 10 giorni dalla presente pubblicazione, alcuno dei creditori non ne chieda la prosecuzione anticipandone le spese in fr. 200.—.

#### Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Konkursamt Unterstrass-Zürich Kt. Zürich (3907)Gemeinschuldner: Lütolf Leo, Finanz- und Vermögensverwaltungen,

Haldeneggsteig 7, in Zürich 6.
Datum der Schlussverfügung: 4. August 1934.

Konkursaml Büren a.A. (3908)Kt. Bern Schluss des summarischen Konkursverfahrens.

Das Konkursverfahren über Bernasconi Peter, Baumcister, in Lengnan b.B., ist durch Verfügung des Konkursrichters von Büren vom 3. August 1934 als geschlossen erklärt worden.

Konkursamt Habsburg in Ebikon

Gemeinschuldner: Christen Walter, Autotransporte, Waldheim, Ebikon. Datum des Schlusses: 7. August 1934.

Hotelier, von (3938) Konkursamt Kriens-Malters in Mallers Das Konkursverfahren über Limacher Adolf, Hotelier, von Schüpfheim, wohnhaft gew. im Himmelrieh, nun Vorder-Buholz, Kriens, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land in Kriens vom 7. August 1934 als geschlossen erklärt worden.

Konkursaml Luzern (3909)Gemeinschuldnerin: Aepli-Beerli Elise, Frau, Modes, Kasimir-

Pfyfferstrasse Nr. 13, in Luzern. Datum des Konkursschlusses: Den 3. August 1934.

Konkursaml See in Uznach (3911)Gemeinschuldner: Koradi Karl, Hotelier, Rapperswil. Verfügung vom 24. Juli 1934.

Office des faillites de Vevey

La liquidation de la faillite de la Société en nom collectif Dutour & Dupertuis, serrurerie, à Vevey, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal, rendue le 2 août 1934. Kt. Bern

Konkursamt Biel

(3913)

II. Licgenschafts-Steigerung Im Konkursverfahren gegen Ritter-Roth Emil, Wirt in Basel, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Basel-Stadt, Freitag, den 7. September 1934, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zum Bären, in Biel-Bözingen, die nachfolgenden Grundstücke an eine zweite öffentliche Steigerung:

1. Biel-Grundbuch Nr. 1006

Ein Acker an der Sonnenstrasse in Biel, Quartier Bözingen, eingetragen im Kataster dieser Stadtgemeinde unter Plan-Blatt 68 als Parzelle Nr. 1006 im Halte von 6 Aren.

Grundsteuerschatzung Fr. 720.-. Amtliche Schatzung Fr. 3000.-.

2. Biel-Grundbuch Nr. 1007

Ein weiterer Acker an der Sonnenstrasse in Biel, Quartier Bözingen, eingetragen im Kataster dieser Stadtgemeinde unter Plan-Blatt 68, Parzelle 1007, im Halte von 5,98 Aren.
Grundsteuerschatzung Fr. 720.—. Amtliche Schatzung Fr. 2990.—.

3. Biel-Grundbuch Nr. 1008
Ein Acker an der Sonnenstrasse in Biel, Quartier Bözingen, eingetragen im Kataster dieser Stadtgemeinde unter Plan-Blatt 68 als Parzelle Nr. 1008, mit einem Halte von 4,24 Aren.
Grundsteuerschatzung Fr. 850.—. Amtliche Schatzung Fr. 2120.—.
Die Steigerungsgedinge liegen beim Konkursamt Biel während 10 Tagen vor der Steigerung zur öffentlichen Einsicht auf. An der ersten Steigerung fiel kein Angebot.

Biel, 6. August 1934.

Konkursamt Biel: Roth.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg Vente d'immeubles. - Seconde enchère.

Faillic: Société immobilière La Foule S.A., à Marly-Ie-Grand.

Date et lieu de l'enchère: Mercredi 12 septembre 1934, à 16 heures, à l'Hôtel de la Croix-Blanche, à Marly-le-Grand.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes, dès

le 30 août 1934.

Immeubles: Commune dc Marly-le-Grand.

Cadastre

NOM, LCCAL, NATURE, CONTENANCE

TAXE CADASTRALE fr.

128,306.

245 aab, 70, 72 bb, 72 bd, 245 bb, 245 bab, 245 bac, 72 bc, 71, 72 aabb, 72 ba, 245 baaa, 245 baab, 245 ab, 72 aaab, 299 a, 245 aaa, 252 a, 252 b, comprenant 3 bâtiments nos 97 et 120 avec 14 logements, caves, atelier, remise, 

Fribourg, le 8 août 1934. Le Préposé aux Faillites: Ziegenbalg.

Konkursamt Schaffhausen Kt. Schaffhausen

Freitag, den 24. August 1934, nachmittags 4 Uhr, kommen beim Kon-kursamt Schaffhausen, Vorstadt 45, II. Stock, gegen Barzahlung zur öffent-lichen Versteigerung:

Interimsschein Nr. 3 über RM. 4,000,000.—, Schätzungswert Fr. 50;
 Zertifikat Nr. 126 über 250 Aktien Serie A der Hydro-Nitro S. A. Genf. Nominalwert der Aktie Fr. 1000.—, Schätzungswert der Aktie

Zertifikat Nr. 128 über 153 Aktien Serie B der Hydro-Nitro S.A. Genf. Nominalwert der Aktie Fr. 1000.—, Schätzungswert der Aktie

1 Zertifikat Nr. 129 über 10 Aktien Serie B der Hydro-Nitro S.A. Genf. Nominalwert der Aktie Fr. 1000.—, Schätzungswert der Aktie

Die Akten liegen beim oberwähnten Konkursamt zur Einsicht auf. Schaffhausen, den 9. August 1934.

Konkursamt Schaffhausen.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkurs ant Mittelland in Teuten  $(3520^1)$ Einmalige konkursrechtliche Liegenschaftsgant.

Gemeinschuldner: Jullier Franz, gewesener Wirt zum «Bahnhof», Bühler.

Steigerungstag: Freitag, den 17. August 1934, nachmitags 3 Uhr. Steigerungsort: Gasthaus zum Bahnhof, in Bühler. Auflegung der Steigerungsbedingungen: Ab 7. August 1934 bei der Gemeindekanzlei Bühler und beim unterzeichneten Konkursamt. Unterpfand:

Liegenschaft Pfandprotokoll Bühler Nr. 52, bestehend aus Wohnhaus mit Gastwirtschafts- und Bäckerei-Lokalitäten zum «Bahnhof», Brückenwaage, Autogarage und Umschwung.

Brandassekuranz: Verkehrswert Fr. 44,700. —. Bauwertzusatzversicherung: » 77,900. —. Konkursamtliche Schatzung: » 64,000. —.

Dieser Platz ist schr günstig gelegen, mitten im Dorf Bühler, an der Landstrasse und vis-à-vis Bahnhof. Betrieb: Wirtschaft, Bäckerei und Kon-

Tcufen, den 17. Juli 1934.

Das Konkursamt Mittelland Appenzell A. Rh.

Konkursamt Baden Kt. Aargau

Liegenschaftssteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren des Woern Fritz, Tapezierer, Ennetbaden, gelangt die Liegenschaft Montag, den 3. September 1934, nach-mittags 2 Uhr, im Hotel Engel in Ennetbaden, zur öffentlichen Steigerung.

I.-R. Ennetbaden Nr. 340, Kat. Plan 20/1517. Steuerschatzung. 2.540. -

1,69 a Gebäudeplatz, Sonnenbergstrasse 7 Wohnhaus und Abtrittanbau Nr. 60, brandversichert zu 48,900. — Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 22. August 1934 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Baden, den 8. August 1934.

Konkursamt.

Kt. Aargau

Konkursamt Rheinfelden Liegenschafts-Steigerung

In der konkursamtlichen Liquidation der ausgeschlagenen Verlassenschaft des verstorbenen Sacher Ernst, 1808, gew. Holztransporte, in Zeiningen wohnhaft gewesen, gelangt die Liegenschaft des Liquidaten künftigen Donnerstag, den 30. August 1934, nachmittags ½4 Uhr, im Gasthaus zur «Taube», in Zeiningen, an eine einzige öffentliche Steigerung. Beschrieb:

Interimsregister Zeiningen Nr. 653:

Kat.-Plan 1, Parzelle Nr. 27 Katasterschatzung:

37,43 ar Hausplatz, Garten und Umgelände, an der

Mühlgasse gelegen . . . . . . . . . . . mit darauf stehendem Wohnhaus Nr. 84, ge-Fr. 2.470.-

schätzt und brandversichert um . . » 28,000.— Anmerkung: Miteigentumsberechtigt zu ½ an Parzelle Nr. 26.

Die konkursamtliche Schatzung beträgt Fr. 27,000.—.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom
15. bis 25. August 1934 auf dem Bureau des Konkursamtes zur Einsichtnahme auf.
Bei Erteilung des Zuschlages sind an das Konkursamt Fr. 250.— Vorschuss auf Rechnung der Verwertungskosten inkl. Grundbuchgebühren zu

bezahlen.

Rheinfelden, den 7. August 1934.

Konkursamt Rheinfelden.

Office des faillites d'Orbe Vente aux enchères publiques et à tout prix de l'Hôtel de France, à Vallorbe 2e enchère

Le jeudi 20 septembre 1934, à 15 heures, à la salle communale, à Vellorbe, l'office des faillites d'Orbe procédera à la vente aux enchères publiques c'à tout prix des immeubles provenant de la masse en faillite de Afbiker Christian, hôtelier, à Vallorbe, savoir:

A Vallorbe, bâtiments, soit Hôtel de France et dépendances, places, jardin d'une superficie totale de 3 ares 76 centiares.

Estimation officielle fr. 140,000.—. Taxe juridique fr. 135,000.—.

Accessoires mobiliers servant à l'exploitation de l'établissement de fr. 38,600.— compris dans la taxe.

Etablissement d'ancienne renommée, affaire intéressante pour preneur sérieux et actif, disposant de quelques capitaux. Tous renseignements sont à disposition des intéressés, au bureau de

l'office d'Orbe.

Pas d'offre en première enchère.

Orbe, le 8 août 1934.

L'office des faillites: R. Baudat, préposé.

(3940)

#### Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (SehKG 41, 142.)

Betreibungsamt Basel-Stadt Kt. Basel-Stadt

Grundstückversteigerung. - Zweite Gant.

Donnerstag, den 27. September 1934, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung gerichtlich versteigert:

das der Aktiengesellschaft für Verwertung von Lie-genschaften, Firma in Basel, gehörende Grundstück Sektion I, Parzelle 3698, haltend 5 Arch 4 m², mit Wohnhaus In den Ziegel-höfen 18, Werkstatt- und Garagegebäude.

Brandschatzung Fr. 97,500. --

Die amtliche Schatzung des Grundstückes beträgt Fr. 110,000. -Beim Zuschlag sind Fr. 1700. — (Handänderungssteuer und mutmassliche

Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde
(Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 11. August 1934.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

#### Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (SchKG 295, 296, 300.)

#### Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295, 296, 300.)

(L. P. 295,

Den nachbenannten Schuldnern ist für
die Dauer von zwei Monaten eine Nachlasstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den
Verhandlungen über den Nachlassvertrag
nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den
unten hiefür bezeichneten Tag einberufen.
Die Akten können während zehn Tagen
vor der Versammlung eingesehen werden.

296, 300.)

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précècent l'assemblée.

#### Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti (L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al

ordato. È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto.  $\, \, {f I} \,$  creditori posson ${f o}$ esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza

Kt. Zürich Konkurskreis Pfäffikon (Zürich) Schuldner: Peter August, Buch- und Kunstdruckerci, in Pfäffikon

(Zürich). Datum der Stundungsbewilligung: 3. August 1934 gemäss Beschluss des

Bezirksgerichtes Pfäffikou (Zürich).
Sachwalter: Alb. Stahel, Notar, in Pfäffikon (Zürich).
Eingabefrist: Bis 31. August 1934.

Anmeldung der Forderungen unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. September 1934, nachmittags 21/2 Uhr, im Hotel Bahnhof, in Pfäffikon (Zürich).

Die Akten liegen vom 10. September bis 19. September 1934 zur Einsichtnahme beim Sachwalter auf.

Kt. Solothurn Konkurskreis Kriegstetten

Schuldner: Straub Hans, Metzgerneister, in Derendingen.
Datum der Bewilligung: 1. August 1934.
Saehwalter: K. Studer, Notar, Ringstrasse, in Solothurn.
Eingabefrist: Bis und mit 31. August 1934. Die Eingaben sind Wert
1. August 1934 zu berechnen.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. September 1934, nachmittags
2½ Uhr, im Amthaus Parterre Nr. 1, in Solothurn.
Die Akten können während 10 Tagen vor der Verhandlung beim Sachwalter eingesehen werden.

Kt. St. Gallen Konkurskreis St. Gallen

Schuldner: Schläfli-Bolli Friedrich, von Albligen (Beru), Restaurant-Café Union, Bahnhofstrasse 4, St. Gallen. Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht St. Gallen, U. Abteilung: 2. August 1934.

August 1934. Sachwalter: Dr. A. Grüneufelder, Konkursbeamter, St. Gallen. Eingabefrist: Bis zum 1. September 1934.

Die Glänbiger des Petenten werden hierdurch aufgefordert, ihre Forderungseingaben, mit den nötigen Belegen versehen, dem Sachwalter einzureichen. Nicht rechtzeitige Forderungsanmeldung hat Verlust des Stimmenhten und Belegen versehen.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 22. September 1934, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22, städt. Amtshaus, Marktgasse, St. Gallen C. Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Bezirksgericht Brugg Kt. Aargau

Am 4. August 1934 hat das Bezirksgericht Brugg der Firna Gebr Friedrich & Cie., Baukunst- und Grabsteingeschätt, in Lauffohr, eine Nachlasstundung von 2 Monaten gewährt und zum Sachwalter ernannt: Herr Max Müller, Geschäftsagent, in Brugg.

Bezirksgericht Brugg.

Kt. Aargau Konkurskreis Brugg (3918)
Schuldnerin: Kommanditgesellschaft Friedrich Gebr. & Co.,
Bau-, Kunst- und Grabsteingeschäft, in Lauffohr (Aargau).
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Brugg:

4. August 1934.

Sachwalter: Max Müller, Rechts- und Inkassobureau, Brugg. Eingabefrist: Bis Freitag, den 31. August 1934. Die Gläubiger der genannten Firma werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. September 1934, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal in Brugg.
Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung im Bureau des

Circondario di Lugano

Debitore: Beldrotti Leopoldo, fu Riceardo, «Au châle d'Or» Lugano.

cano.

Decreto di moratoria della Pretura di Lugano-Città: 3 agosto 1934.

Commissario per il concordato: Mario Solari, ex supp. Uff. Lugano.

Termine per la notifica dei crediti: 31 agosto 1934.

Assemblea dei creditori: 20 settembre 1934, alle ore 15, presso lo studio commissario in Corso Elvezia nº 4.

Gli atti potranno essere esaminati a partire dal 10 settembre 1934.

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire (L. P. 295, al. 4.) (SchKG 295, Abs. 4.)

Bezirksgericht Brugg Kt. Aargau Am 4. August 1934 hat das Bezirksgericht Brugg die dem Stober

Meyer Albert, Handlung, in Brugg, bewilligte und am 8. August 1934 abgelaufene Nachlasstundung bis 30. September 1934 verlängert. Bezirksgericht Brugg.

#### Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages (SchKG 304, 317.)

#### Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au eoneordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne Tribunal de Porrentruy Débiteur: Faivre Gustave, fabricant de pierres fines, Courte-

maîche.

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi 17 août 1934, à 15 heures, dans la Salle des Audiences du Tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent se présenter à l'audience, pour

faire valoir leurs moyens d'opposition. Porrentruy, 7 août 1934.

Le président du Tribunal: Dr. Alfred Ribeaud.

Kanlonsgericht Schaffhausen Kt. Schaffhausen

Zur Verhandlung über den von der Firma Guyan & Co., Garage Zur Verhandlung über den von der Firma Guyan & Co., Garage Tivoli, in Schaffhausen, Hochstrasse, und Guyan Christian, Kaufmann, in Schaffhausen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist Termin vor Kantonsgericht Schaffhausen als Nachlassbehörde auf Samstag, den 1. September 1934. vormittags 8 Uhr, im Gerichtsgebäude Schaffhausen, Herrenacker 26, angeordnet worden. Den Gläubigern der Nachlasspetenten wird hievon in Ausführung des Art. 304 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs Kenntnis gegeben, mit dem Bemerken, dass sie Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in dieser Verhandlung vorbringen können.

Schaffhausen, den 10. August 1934.

Gerichtskanzlei I. Instanz: Dr. R. Joos.

#### Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat (SehKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Tribunal du district de Neuveville Ct. de Berne A son audience du 20 juillet 1934, le président du Tribunal, statuant en sa qualité d'autorité inférieure de concordat, a refusé l'homologation du eoneordat proposé à ces créanciers par Rubin Auguste, scierie et commerce de bois, à Neuveville. Co jugement est devenu définitif.

Neuvoville, le 7 août 1934.

Greffe du Tribunal: Koeh, commis-greffier.

## Pfandnachlassverfahren und Nachlasstundung

(Bundesbesehluss vom 30. September 1932.)

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire (Arrêté fédéral du 30 septembre 1932.)

Kt. Bern Richteramt Interlaken

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassvertrages gemäss Bundesbesehlüssen vom 30. September 1932 und 27. März 1934.

Gemeinsehuldner: Staub-Bohren Albert, Hotel Sans-Souei, in

Gemeinsenuamer: Staats-Boart Gemeinsenuamer: Grindelwald.
Verhandlungstermin: Dienstag, den 14. August 1934, vormittags 11 Uhr, vor Riehteramt Interlaken im Schloss daselbst.
Den Gläubigern des Gemeinschuldners wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst antwissen können

Interlaken, den 8. August 1934.

Der Geriehtspräsident als kant. Nachlassbehörde: Itten.

Arrondissement de Vevey

(3943)

Sursis concordataire et concordat hôtelier. Délibération sur homologation de concordat.

Dans son audience du mardi 28 août 1934, à 9 heures du jour, Salle du Tribunal, Rue du Simplon 38, à Vevey, le président du Tribunal du district de Vevey statuera sur l'homologation du concordat présenté par Bettschen Jeanne, Hôtel de l'Europe, à Montreux.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Montreux, le 8 août 1934.

Ct. de Vaud

Le commissaire au sursis;

J. B. Mottier, notaire.

#### Machlasstundungsgesuch -- Demande de sursis concordataire (SchKG 293.) (L. P. 293.)

Zivilgericht des Kantons Glarus Kt. Glarus

Schuldner: Racher Josef, Kräuterdestillation, Glarus.
Verhandlungstermin: 18. August 1934, vormittags 8 Uhr, Gerichtshaus
Glarus. Dio Gläubiger sind berechtigt, an den Verhandlungen zu erseheinen
und Stellung zum Stundungsgesuch zu nehmen.

Glarus, den 9. August 1934. Namens des Zivilgerichtes: Der Geriehtsschreiber: Dr. Felix Weber.

#### Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich 10

Nachlasstundung Hösli F. & Co., in Zürich 10.

Verschiebung der Gläubigerversammlung und Aktenauflage.
Die auf Montag, den 20. August 1934, nachmittags 2½ Uhr, in das Café
«Du Pont», I. Stock, Zürich 1, Beatenplatz, angesetzte Gläubigerversammlung findet nicht statt und wird auf einen späteren, noch bekannt zu gebenden Zeitpunkt versehoben.
Die Akten liegen daher nicht ab 10. August 1934 auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht der Gläubiger auf, sondern erst 10 Tage vor der neu anzusetzenden Gläubigerversammlung.

Zürich, den 9. August 1934.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. Edwin Brunner, Reehtsanwalt, Bahnhofstrasse 31, Zürich 1. (Eingang St. Peterstrasse 11)

Kt. Luzern Konkurskreis Reiden-Pfaffnau (3924)Aufforderung zur Forderungsanmeldung infolge Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

mit Vermögensabtretung.

Der Nachlassvertrag der Volksbank Reiden A.-G. in Liq., Bankgeschäft, in Reiden, mit Filiale in Nebikon, welcher auf Abtretung aller Aktiven an die Gläubiger zum Zweeke der Selbstliquidation geht, ist endgültig gerichtlich bestätigt worden.

Infolgedessen werden die Gläubiger des obgenannten Bankinstituts und alle Personen, welche Anspruch erheben auf Vermögensstücke, die sich im Besitze der Schuldnerin befinden, hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche und Forderungen, unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsreehte, sowie Beifügung der Beweismittel (Obligationen, Weehsel, Spar- und Kontokorrenthefte, Schuldscheine, Buchauszüge, Verträge usw. im Original))

bis spätestens 31. August 1934

bei Herrn Leo Balmer-Ott. Inkasso. und Sachwalterburgen Hirschengenber.

bei Herrn Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschengraben

bei Herrn Leo Balmer-Ott, Inkasso- und Sachwalterbureau, Huschengraben Nr. 40, Luzern, anzumelden.

Bei verspäteter Anmeldung trägt der Gläubiger die dadurch verursachten Mehrkosten. Gänzliche Unterlassung der Eingabe hat Nichtberücksiehtigung bei der Verteilung des Liquidationsergebnisses zur Folge.

Diejenigen Gläubiger, welche im vorangegangenen Nachlasstundungsverfahren ihre Forderungen beim Sachwalter bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe enthoben, haben jedoch, soweit dies noch nicht gesehchen ist, die Beweismittel einzureichen.

Luzern, den 8. August 1934.

Die geriehtlich bestellte Liquidationskommission i. S. Volksbank Reiden A.-G. in Lig.

Bezirksgericht Brugg Kt. Aargau Erteilung einer Nachlasstundung.

Unterm 30. Juli 1934 hat das Bezirksgerieht Brugg der Firma Hofmann Gebr., Herren- und Damenkonfektion, in Brugg, eine Nachlassstundung von 2 Monaten bewilligt und zum Sachwalter ernannt: Herr Notar Karl Gross, in Brugg.

Bezirksgericht Brugg.

#### Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Zürieh - Zurieh - Zurigo

Gipsergeschäft. — 1934. 16. Juli. Die Firma Georg Springinsteld, in Zürieh 9 (Altstetten) (S. H. A. B. Nr. 39 vom 16. Februar 1924, Seite 265), Gipsergeschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gipsergeschäft. - 16. Juli. Frau Wwc. Theresia Springinsfeld geb. Fiek, von Zürich, und Alfred Lienert, von Einsiedeln, beide in Zürich 9, haben unter der Firma Springinsteld & Co., in Zürich 9 (Altstetten), eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1934 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Wwe. Theresia Springinsfeld-Fick und Kommanditär ist Alfred Lienert, welchem Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 3000. Gipsergeschäft. Schäehenstrasse 7.

Chemisch-technische Produkte usw. 8. August. Chemisch-technische Produkte usw. — 8. August. Unter der Firma Adola A. G., hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 30. Juli 1934 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb ehemisch-technischer und kosmetischer Produkte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 200. Publikations-organ der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus -3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bestimmt die Untersehriftsführung. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Adolf Autenrieth-Kohler, Kaufmann, von und in Zürieh. Gesehäftslokal: Winkelriedstrasse 17, in Zürieh 6 (eigene Lokalitäten).

Nahrungs- und Genussmittel. — 8. August. Die Firma Hans Ohr, Reformhaus Oberstrass, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 113 vom 19. Mai 1931, Seite 1082), wird abgeändert auf Hans Ohr; sie verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Fabrikation von Nahrungs- und Genussmitteln. Das Gesehäftslokal befindet sich an der Langackerstrasse 14, in Zürieh 6.

Weine, Liköre. - 8. August. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma G. Dalla Vedova & Cie., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1933, Seite 373), Handel in Weinen und Liqueuren, sind die Prokuren von Isidor Gibello und Eduard Dormann erloschen. Die Kollektivprokura von Antonio Orlandi wird in Einzelprokura umgewandelt.

Buchdruckerei. — 8. August. Siegfried & Co., in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 75 vom 1. April 1932, Seite 773), Buchdruckerei. Die Kommanditärin Emma Baumann geb. Siegfried ist aus der Firma ausgeschieden, deren Kommanditbeteiligung ist damit erloschen.

Schürzen, Wäsche, Bonneterie. — 8. August. Inhaberin der Firma Lydia Leuthold, in Zürieh 6, ist Frl. Lydia Selina Leuthold, von Zürieh, in Wallisellen. Fabrikation von und Handel in Sehürzen und Wäsche; Bonneterie en gros. Stampfenbachstrasse 69.

Inkasso, Verwaltung. — 8. August. Die Firma A. Lüde, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 219 vom 21. September 1925, Seite 1590), Inkasso- und Verwaltungsbureau, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inkasso, Verwaltung. — 8. August. Inhaber der Firma Hermann Pfister, vormals A. Lüde, in Zürich 1, ist Hermann Pfister-Schläpfer, von und in Rüschlikon. Inkasso- und Verwaltungsbureau. St. Peterstrasse 10.

Landwirtschaft. - 8. August. Die Firma H. Bertschinger, in Pfäffikon-Oberwil (S. H. A. B. Nr. 282 vom 14. November 1907, Seite 1949), Landwirtschaft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Spezereihandel. — 8. August. Die Firma Emil IIII, in Aesch b. Birmensdorf (S. H. A. B. Nr. 93 vom 13. März 1900, Seite 375), Wirtschaft und Spezereihandlung, ist infolge teilweiser Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erlosehen.

Drogerie, Lebensmittel usw. - 8. August. Infolge behördlicher Aenderung der Strassennummerierung befindet sich das der Firma Richard Alger, in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 79 vom 7. April 1926, Scite 619), Drogeric, Lebensmittel, Feinkostwaren, an der Dorfstrasse 14.

Cornets, Biseuits usw. — 8. August. Kommanditgesellschaft Walter Hug & Co., in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1929, Seite 2350), Cornets-, Biseuits- und Hüppenfabrikation. Die Gesellschafter wohnen: Walter Hug-Hiltner, in Zürich 4, und Emil Hug, in Zürich 10. Domizil und Geschäftslokal: Zypressenstrasse 71, in Zürich 4.

8. August. Eswa Einkaufs-Centrale für Schweizerische Wäschereibetriebe Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 221 vom 20. September 1928, Seite 1810). Der Prokurist Gottlieb Gloor wohnt in Zürich-Höngg.

8. August. Elektro-Material A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1930, Seite 870). Direktor Rodolphe Stadler wohnt nun in Chamblandes-Dessus, Pully s. Lausanne.

8. August. Stiftung der Firma R. Hauser in Glattbrugg, für Angestelltenund Arbeiterfürsorge, in Glattbrugg-Opfikon (S. H. A. B. Nr. 5 vom 6. Januar 1921, Seite 34). Richard Hauser-Amsler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist nun Vorsitzender des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift Richard Hauser, Kaufmann, von Wädenswil, in Zürich.

Weinhandlung. — 8. August. Die Firma Samuel Schlesinger, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1924, Seite 1743), Weinhandlung, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Universitätsstrasse 53, in

8. August. Bau- & Isolierplattenfabrik A.-G. Stafa, in Stafa (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1932, Seite 1980). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Juli 1934 wurde die gänzliche Abschreibung des bisherigen Aktienkapitals von Fr. 111,000 beschlossen, wogegeu den alten Aktienären auf jede Aktie ein Genusschein zugeteilt worden ist. Die Genusscheine besitzen keinen Nominalwert. Sodann wurde ein neues Aktienkapital von Fr. 30,000 ausgegeben, zerfallend in 30 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000, deren Volliberierung durch Verrechnung mit Darlehensforderungen der einzelnen Aktionäre in der Höhe der übernommenen Aktien erfolgt ist. § 3 der Statuten wurde entsprechend abgeändert.

Herrenkonfektion. - 8. August. Die Aktiengesellschaft Bollack & Bloch, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1933, Seite 2089), Fabrikation und Handel in Herrenkonfektion, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Rüdigerstrasse 15, in Zürich 3.

Bäckerei, Konditorei. - 8. August. Die Firma Paul Neeser, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1927, Seite 1258), Bäckerei und Konditorei, wird abgeändert in Paul Neeser-Kalchofner.

Kieswerke. - 8. August. Die Firma Emil Peter, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1925, Seite 61), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Kieswerke. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach: Schlosserstrasse 7.

Holz, Kohlen. -- 8. August. Inhaber der Firma Louis Stöckli, in Zürich 4, ist Louis Stöckli, von Dornach (Solothurn), in Zürich 4. Holzund Kohlenhandlung, Militärstrasse 116.

Handelsbureau usw. — 8. August. Die Firma Emil A. Steiner, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1934, Seite 58), Handelsbureau, Kommissionsgeschäft, Finanzierungen, ist infolge Geschäftsaufgabe er-

8. August. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Gewürze, Drogen. — Walter Bachmann-Schärer, in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1933; Seite 2506), Gewürze und Drogen, Versandgeschäft.

2. Baugesellschaft Riedtli in Liq., Genossenschaft mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1932, Seite 1474).

#### Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

Bureau Aarwangen

1934. 8. August. Die Mobiliarversieherungsgesellschaft Ober- & Untersteekholz, Genossenschaft, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Untersteekholz (S. H. A. B. Nr. 145 vom 10. Juni 1921, Seite 1165), hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. März 1926 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Jeder neu eintretende Genossenschafter hat als Eintrittsgebühr diejenige Summe zu entrichten, die einen Zins abwirft, aus dem die Gesellschaft die Rückversicherungsprämie für seine Schatzung bezahlen kann. Für jede Nachschatzung soll künftig 1 % für 10 Jahre zum voraus bezahlt werden, wobei der Versicherte auch für diese Summe zukünftig steuerfrei versichert ist. Bei Veräusserung einer Besitzung soll, wenn der Verkäufer aus dem Versicherungsbezirk wegzieht, die Versicherung in gleicher Höhe auf derselben Bei Veräusserung eiuer Besitzung soll, wenn der Verkäufer aus dem Versicherungsbezirk wegzieht, die Versicherung in gleicher Höhe auf derselben verbleiben. Dem Verkäufer ist jedoch gestattet, wenn er im Versicherungsbezirk bleibt, seiuen Bedarf in totem und lebendem Inventar mitzunehmen und nur den Rest seiner Versicherung dem Käufer abzutreten, worauf derselbe seine Versicherung durch Nachschatzung zu ergänzen bat. Wenn die Versicherung durch Erbschaft, Abtretung oder Kauf an einen gesetzlichen Erben oder Noterben übergeht und dieser im gleichen Hause verbleibt, so tritt er für die Höhe der gleichen Versicherungssumme in alle Rechte und Pflichten seines Vorfahren. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Vizepräsident Johann Küffer, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie die Beisitzer Fritz Brüderli und Fritz Käser. An ihrer Stelle wurden gewählt: Vizepräsident Johann Küffer, dessen Unterschrift erloschen ist, sowie die Beisitzer Fritz Brüderli und Fritz Käser. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Vizepräsident: Fritz Lanz. von Auswil, Landwirt, und als Beisitzer: Fritz Brüderli, Sohn, von Ochlenberg, Zimmermeister, und Fritz Käser, Sohn, von Leimiswil, Schreiner; alle wohnhaft in Obersteckholz. Der bisherige Präsident Alfred Hofstetter und der bisherige Sekretär Fritz Ryser führen mit dem Vizepräsidenten je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

schrift für die Genossenschaft.

8. August. Aus dem Vorstand der Käsereigenossenschaft Schwarzenbach, mit Sitz in Untersteckholz (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1927, Seite 817), sind ausgeschieden der Präsident Fritz Witschi. dessen Unterschrift erloschen ist, sowie die Beisitzer Fritz Christen und Rudolf Christen. An ihrer Stelle wurden gewählt: als Präsident: Alfred Hofstetter, von Langanur Er, und als Beisitzer: Gottfried Gabi, von Niederbipp, sowie Ernst Schärer, von Obersteckholz, alle Landwirte, in Untersteckholz. Der Präsident führt mit dem bisherigen Vizepräsidenten Johann Dennler und dem bisherigen Sekretär Fritz Jakob kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

#### Bureau Biel

Uhrenhaudel. — 4. August. Einzelfirma Edouard Tièche, Uhrenhandel, in Biel (S. H. A. B. Nr. 141 vom 19. Juni 1924, Seite 1038). Die Prokura der Betty Baron ist erloschen. Der Inhaber verzeigt sein Geschäftsdomizil an der Quellgasse 7.

Chemisch-technische Artikel. — 6. August Inhaber der Einzelfirma Otto Ramseyer, mit Sitz in Biel, ist Otto Ramseyer, von Schloss-wil, in Biel. Vertretungen in chemisch-technischen Artikeln. Jurastrasse 3 a.

Fuhrhalterei, Brennmaterialien. — 8. August. Jakob Bertschi, Aktiengesellschaft, Fuhrhalterei, Camionnage und Brennmaterialien, Bertschi, Aktiengesellschaft, runmatterel, Camionnage und Brennmaternaten, in Biel (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1934, Seite 579). Jakob Bertschi ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Frau Marguerithe Christen geb. Geiser, von Leimiswil, Hausfrau, in Biel. Sie ist nicht zeichnungsberechtigt. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Einzelunterschrift des bisherigen Verwaltungsratsmitgliedes Fritz Christen.

#### Bureau de Courtelary

28 juillet. Ensuite de décision de l'assemblée générale constitutive du 7 juin 1934, constaté par procès-verbal authentique du même jour, il est créé sous la raison sociale Société immobilière de Renan S. A. une société crèé sous la raison sociale Socièté immobilière de Renan S. A. une société à nonyme qui a son siège à Renau et pour objet l'acquisition, la gérance et la veute d'un immeuble rangé au eadastre du dit lieu sous n° 55 et 56 «Au village» en nature de fabrique, assise, aisance et jardin d'une contenance totale de 18 ares et 38 centiares et d'une estimation cadastrale totale de fr. 56,840. Le prix d'acquisition a été fixé à la somme de fr. 37,600. Les statuts portent la date du 7 juin 1934. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 2000, divisé en 10 actions de 200 francs, chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce paraissant à Berne. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un couseil d'administration de 1 ou 2 membres. Elle est negagée vis-à-vis des tiers par le ou les administrateurs et elle est liée par leur signature individuelle. Le conseil d'administration est composé de Charles Denni, de La Chaux-de-Fonds, fondé de pouvoirs, à St-Imier, lequel reçoit tous pouvoirs pour engager valablement la société par sa signature individuelle. Domicile légal: Bureau municipal Renan.

#### Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

Baugeschäft, Baumaterialien. - 1934. 6. August. Die Firma Alois Christen, in Stans (S. H. A. B. Nr. 130 vom 26. Mai 1909, Seite 931) umschreibt die Natur des Geschäftes mit: Baugeschäft und Baumaterialien-

Landesprodukte usw. — 6. August. Die Firma F. Wyrsch-Odermatt, Handlung in Landesprodukten und Kolonialwaren, in Buochs (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

6. August. Die Genossenschaft unter der Firma Bäckermeisterverein Nidwalden, mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1922, Seite 817) hat sich, gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 10. Januar 1934, nach durchgeführter Liquidation aufgelöst und sich in einen Verein umgewandelt. Die Genossenschaft wird im Handelsregister gelöscht.

6. August. Aktiengesellschaft Schuhfabrik A.-G. in Buochs, mit Sitz in Buochs (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1932, Seite 2381). Wilhelm Camenzind ist als Direktor und Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 28. Juli 1931 wurde als Direktor und Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Ernst Camenzind-Schenker, Kaufmann, von Gersau, in Buochs. Der Direktor zeichnet rechtsverbindlich für die Gesellschaft durch Einzelunterschrift.

Technische Neuheiten. — 6. August. Aktiengesellschaft Alima A.-G., mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1934, Seite 1911). Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates dieser Gesellschaft Dr. jur. Oscar Hübscher ist zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erleschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juli 1934 wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt: Conrad Schlatter, Jurist, von Hallau, in Luzern. Er zeichnet rechtsverbindlich für die Gesellschaft durch Einzelunterschrift.

#### Glarus - Glaris - Glarona

1934. 2. August. Die Firma Itten, Pinselfabrik, Näfels (S. H. A. B. Nr. 230

1934. 2. August. Die Firma Heit, Finsenank, Naies (S. H. A.B. M. 250 vom 2. Oktober 1930) ist durch Verkauf an die neue Firma «Pinselfabrik Itten Aktiengesellschaft» in Näfels, erloschen.

Laut Statuten vom 4. Juli 1934 ist, mit Sitz in Näfels, unter der Firma Pinselfabrik Itten Aktiengesellschaft, eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Pinseln, Bürsten, sowie sämtlicher Artikel für das Maler- und Baugewerbe und für industrielle Zwecke. Im übrigen ist die Gesellschaft auch berechtigt, sich bei andern gleichen oder einschlägigen Geschäften im In- und Auslande direkt oder indirekt zu beteiligen, solche käuflich zu erwerben, Niederlassungen an andern Orten zu gründen und endlich alle Rechtsgeschäfte zu tätigen, die zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen. Zur Erreichung dieser Zwecke erwirbt die Gesellschaft von der Firma «Itten, Pinselfabrik » in Nâfels, Aktien im Werte von Fr. 53,700 laut Vertrag vom 29. Juni 1934. Der Kaufpreis wird reguliert: a) durch Uebernahme und Tilgung speziell bezeichneter Passiven des Vorgängers im Betrage von Fr. 35,700, b) durch Leistung des Restes in bar. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 37,000 und ist eingeteilt in 74 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500, welche voll einbezahlt sind, und zwar Fr. 18,800 in bar und Fr. 18,200 durch Verrechnung der Gegenforderungen seitens einzelner Aktionäre gegenüber der Gesellschaft. Die gesetzlich vorgeschricbenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handels-amtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren, zurzeit 3 Mitgliedern, nämlich: Dr. Franz Kalberer, Rechtsanwalt, von Mels (Sankt Gallen), in St. Gallen, Präsident; Heinrich Rüegg, Generalagent, von Fischenthal (Zürich), in St. Gallen; Arthur Meier, Direktor von Risch (Zug), in Sala Capriasca (Tessin). Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident des Verwaltungsrates, sowie die die Gesellschalt luhren der Prasident des Verwaltungsrates, sowie die beiden andern einzeln. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Julius Itten, Kaufmann, von Spiez (Bern), in Zürich, in dem Sinne, dass er mit dem Prokuristen Wilhelm Filgitshofer, Werkmeister, deutscher Staatsangehörider, in Näfels, zeichnet. Das Domizil befindet sich in Näfels, Mühlhäusern.

#### Basel-Land - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

1934. 7. August. Die Genossenschaft unter dem Namen Krankenkasse des Gerichtsbezirks Gelterkinden, in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1932, Seite 1423), hat in der Generalversammlung vom 24. September 1933 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Das Tätigkeitsgebiet der Krankenkasse des Gerichtsbezirks Gelterkinden umfasst den ganzen Bezirk Sissach, ebenso können Personen, die ausserhalb des oben umschriebenen Tätig-keitsgebietes wohnen, in die Krankenkasse des Gerichtsbezirks Gelterkinden aufgenommen werden, sofern sie in einem im Bezirk Sissach domizilierten Betriebe tätig sind. Mitglicd kann unter den bisherigen Voraussetzungen iede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende oder arbeitende Person werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: a) für Mitglieder, die im Tätigkeitsgebiet der Kasse wohnen, infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse, ohne gleichzeitige Uebernahme von Arbeit innerhalb dem Tätigkeitsgebiet der Kasse. Ein Mitglied jedoch, das im Besitze der Freizügigkeit ist, hat, solange es in der Schweiz wohnt, das Recht, der Kasse weiter anzugehören, falls ihm am neuen Wohnort keine andere anerkannte Krankenkasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen cs erfüllt; b) für Mitglieder, die im Tätigkeitsgebiet der Kasse arbeiten, infolge Aufgabe der Arbeit innerhalb des Tätigkeitsgebietes der Kassc. Einem Mitgliede jedoch, das im Besitze der Freizügigkeit ist bzw. die letztere infolge mehr als fünfjähriger Mitgliedschaft bei der Kasse eingebüsst hat, kommt, solange es in der Schweiz wohnt, das Recht zu, der Kassc weiter anzugehören, falls ihm keine andere Krankenkasse offen steht,

deren allgemeine Aufnahmebedingungen es erfüllt.

Molkerei. — 7. August. Der Inhaber der Firma F. Bieler, Molkerei, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 297 vom 27. Oktober 1898, Seite 1237), Friedrich Bieler-Althaus, ist nunmehr Bürger von Basel. Geschäftslokal: Mühlegasse Nr. 6.

Tapeten, Dekorationen. — 7. August. Die Firma Julius Schaub, in Sissach (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1930, Seite 1899), hat die Geschäftsnatur erweitert in: Tapeten, Vorhänge, Dekorationen. Geschäftslokal: Hauptstrasse Nr. 184.

7. August. Die Genossenschaft unter dem Namen Landwirtschaftlicke Genossenschaft Wintersingen, in Wintersingen (S. II. A. B. Nr. 317 vom 19. Dezember 1912, Seite 2202), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. August 1934 aufgelöst; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

#### St. Gallen - St-Gall - San Gallo

Stickereien. - 1934. 6. August. Inhaber der Firma Jakob Schläpfer, in St. Gallen C., ist Johann Jakob Schläpfer, von Rehetobel, in St. Gallen C. Fabrikation, Handel und Export von Stickereien; Schützengasse 5.

6. August. Vichversicherungsgesellschaft Grabs, Genossenschaft mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1933, Seite 2972). Heinrich Bühler, Präsident, und Hans Vetsch, Vizepräsident, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Christian Gantenbein, Präsident, und Mathias Eggenberger, Vizepräsident; beide Landwirte, von und in Grabs. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

6. August. Vielzuchtgenossenschaft Benken, Genossenschaft mit Sitz

in Benken (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1929, Seite 271). Der bislierige Aktuar Anton Kühne ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Kassier gewählt: Gallus Fäh, Landwirt, von und in Benken. Zum Aktuar wurde gewählt der bisherige Kassier Oskar Kühne, Landwirt, von und in Benken. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Stickereien, Feingewebe. — 6. August. Der Inhaber der Firma Theodor Burgauer, in St. Gallen, Fabrikation und Export von mechanischen Stickereien (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1928, Seite 2330), erweitert die Natur des Geschäftes in Fabrikation und Export von mecha-

nischen Stickereien und Feingeweben.

6. August. Bata-Schuh-Aktiengesellschaft (Société anonyme de chaussures Bata), Aktiengesellschaft, Hauptsitz in Zürich 1, Zweignie derlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1933, Seite 2490). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 31. Mai 1934 wurde der Schlussatz von § 3 der Gesellschaftsstatuten wie folgt geändert. Die Gescllschaft bezweckt insbesondere den Handel mit den unter dem Namen «Bata» bekannten Schuhfabrikaten der in Möhlin (Aargau)

von der Gesellschaft errichteten Schuhfabrik.
6. August. H. Kunz Gold- & Silberschmied, Gold- und Silberwaren und Uhren, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1934, Seite

1348). Das Geschäftslokal befindet sich Postplatz 154/155. Café, Konditorei usw. — 6. August. Der Inhaber der Firma W. Maurer, Bäckerei und Konditorei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 177 vom 12. Juli 1912, Seite 1281), ist nunmehr Bürger von Dägerlen (Zürich) und St. Gallen. Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in Café-Conditorei und Bäckerei.

Stickereien. — 6. August. Hans Schweizer & Cie. in Liq., Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1922, Scite 1497). Zwischen dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hans Schweizer und seiner Ehefrau Elisabeth geb. Tschuor be-Steht vertragliche Gütertrennung.

6. August. Die Genossenschaft unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft St. Peterzell-Dicken, in St. Peterzell (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1934, Scite 1834), hat in den Hauptversammlungen vom 16. März 1929 und 14. Juli 1934 die Statuten teilweise revidiert. Dabei erhielt Art. 13 nunmehr wieder folgende Fassung: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaft haftet das Vermögen derselben. der Genossenschafter ist nicht ausgeschlossen. Für ein Anleihen höher als Fr. 1000 ist die Zustimmung der Hauptversammlung notwendig. Kleinere Anleihen können vom Vorstande aufgenommen werden. Der Austretende bzw. der Ausgeschlossene oder deren Rechtsnachfolger haben keinen Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft, ausgenommen auf den bilanznässigen Wert der Anteilscheine (Art. 12 der Statuten). Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt. 6. August. Der Verein unter der Firma St. Galler Hilfsaktion für die

österreichische Jugend, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 23. April 1921, Seite 824), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bauunternehmung. - 6. August. Die Firma Anton Bär, Bauunternehmung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 2. September 1918, Seite 1410), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

6. August. Die Firma J. Weder-Kuster, Schifflistickerei, in Diepoldsau (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1756), ist infolge Geschäftsreduktion und Verziehts des Inhabers erloschen.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Musikinstrumente, Radio. — 1934. 7. August. Die Firma Curt Ringeisen, Handel mit Musikinstrumenten und Radioapparaten, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2675), wird infolge verminderten Umsatzes und Dahinfallens der Eintragspflicht

auf Begehren des Inhabers gelöscht. Kleider, Wäsche. — 7. August. Die Firma Walter Imhof, Handel mit Kleidern, Konfektionsartikeln und Herrenwäsche, in Biessenhofen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1933, Seite 2651), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. August. Käsereigenossenschaft Stettfurt, in Stettfurt (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1932, Seite 489). Emil Gamper ist als Aktuar zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erlosehen. Er gehört jedoch dem Vorstand weiter als Beisitzer an. An seiner Stelle wurde der bisherige Beivolstalt werd als Berkelt and Aktuar ernannt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien.

7. August. Consumvercin Grüncck, Genossenschaft mit Sitz in Grün-eck-Müllheim (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1926, Seite 858). Die ursprünglichen Statuten wurden durch Generalversammlungsbeschluss vom 19. Mai 1920 revidiert. Zweck der Genossenschaft ist, die Einwohner von Grüneck und Umgebung mit guten Lebensmitteln zu möglichst billigen Preisen zu versorgen. Der Eintritt in die Genossenschaft steht, vorbehältlich der Zustimmung des Verwaltungsrates auf schriftliche Anmeldung hin, gegen Erwerb und Einzahlung eines Anteilscheines zu Fr. 20 jedermann zu jeder Zeit offen. Den vom Verwaltungsrat Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft erlischt: a) auf Verlangen des Mitgliedes auf Ende eines Geschäftsjahres; b) infolge Wegzuges; c) infolge Todes, und d) bei ungenügendem Einkauf bei der Gemossenschaft. Beim Erlöschen der Mitgliedschaft wird der Anteilschein unter Rückerstattung des einbezahlten Betrages eingezogen. Weitere Abänderungen betreffen die der Publikation unterliegenden Bestimmungen

7. August. Milchlieferungsgesellschaft Lengwil-Oberhofen, Genossenschaft mit Sitz in Oberhofen-Illighausen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1929, Seite 1179). An Stelle von Oskar Vollenweider, welcher aus dem Vorstand ausgeschieden ist, wurde neu als Beisitzer gewählt: Ernst Schöni, Landwirt, von Otterbach (Bern), in Lengwil. Er führt die Unterschrift

meht.
Wirtschaft, Bäckerei. — 7. August. Der Inhaber der Firma Ferdinand Senn, Wirtschaft und Bäckerei, in Wiezkon (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juni 1896, Scitc 674), ist gestorben. Die Firma ist erloschen.
Wirtschaft, Bäckerei usw. — 7. August. Inhaber der Firma Paul

Senn, in Wiezikon, ist Paul Senn, von und in Wiezikon. Wirtschaft, Bäckcrei und Landwirtschaft.

7. August. Die Genossenschaft unter der Firma Elektrizitätskorpora-tion (Elektra) Mammern, in Mammern (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. Mai 1934, Seite 1364), hat in der Generalversammlung vom 3. Oktober 1923 die Statuten teilweise abgeändert. Neueintretende Mitglieder haben eine Eintrittsgebühr zu entrichten, deren Höhe von der Generalversammlung nach dem jeweiligen Vermögensstand der Genossenschaft festgesetzt wird zeit heträgt sic Fr. 200. Weitere Abänderungen berühren die der Publika-tion unterliegenden Bestimmungen nieht. Die Firma der Genossenschaft heisst richtig Elektrizitätskorporation der Elektra Mammern.

7. August. Schweinezuchtgenossenschaft Unterthurgau, in Gündelhart (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1927, Seite 1408). Der Aktuar Konrad Hanhart ist aus dem. Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Aktuar gewählt: Arnold Häsler, Schweinezüchter, von Bönigen (Bern), in Wagenhausen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar

kollektiv.

Milchproduzentenverband Romanshorn und Umgebung, 7. August. Genossenschaft mit Sitz in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 193 vom 19. August 1932, Seite 2007). Der bisherige Beisitzer Fritz Stadelmann ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an seiner Stelle ist gewählt worden Sebastian Niederer, Landwirt, von Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.), in Aach-Romanshorn; er führt die Unterschrift nicht.

7. August. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Krankenkasse Arbon, mit Sitz in Arbon (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1929, Seite 1165), hat die Statuten durch Generalversammlungsbeschluss vom 14. April 1934 teilweise abgeändert. Die Kasse gewährt ihren Mitgliedern –100 % der Kosten für ärztliche Behandlung und Arznei im Krankheitsfalle. Der Umfang der Mitbeteiligung der Mitglieder an den Kranken-pflegekosten bis zu maximal 25 % wird alle Jahre je nach dem Ergebnis der Betriebsrechnung des abgelaufenen Jahres von der Generalversammlung festgesetzt. b) 75—100 % der Kosten für ärztliche Behandlung und Arznei im Krankheitsfall und bei nicht versicherten Unfällen. c) Im Falle gänzlicher Arbeitsunfähigkeit im Krankheitsfall ein tägliches Krankengeld. Ab 1. Januar 1935 richtet die Kasse als Mitglied des Tuberkulose-Rückversicherungs-Verbandes des Konkordates der schweizerischen Krankenkassen tuberkulösen Mitgliedern, die sich in Heilstätten usw. verpflegen, unabhängig von der statutengemäss eintretenden Erschöpfung der Genussbcrechtigung während 540 Tagen innerhalb einer Periode von 5 aufeinanderfolgenden Jahren die in den Statuten vorgesehenen Leistungen aus. Die Genussberechtigung bei der Kasse beginnt 30 Tage nach Erwerb der Mitgliedschaft. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Protokollführer und vier Beisitzern. Präsident und Kassaverwalter, bzw. deren Vertreter, das sind Vizepräsident und Protokollführer, führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Weitere Abänderungen berühren die der Publikation unterliegenden Bestimmungen nicht. Der bisherige Kassier Emil Kugler ist zum Kassaverwalter ernannt worden. Er ist damit aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Karl Bicfer, Schlosser, von Salen-Reutenen, in Arbon. Der bisherige Aktuar Beda Baumann ist von diesem Amt zurückgetreten und gehört nun dem Vorstand als Beisitzer an. Zum Protokollführer wurde der bisherige Beisitzer Ernst Jäger gewählt.

7. August. Genossenschaft für Zuführung elektrischer Energie für Licht und Kraft in Dussnang und Umgebung, mit Sitz in Dussnang (S. H. A. B. Nr. 266 vom 14. November 1931, Seite 2430). Rudolf Schaufelberger, Präsident, und Jakob Bosshardt, Vizepräsident und Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsident und Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. sidenten wurde das bisherige Vorstandsmitglied Albert Bürgi und zum Vize-präsidenten das bisherige Vorstandsmitglied Hans Lendenmann ernannt. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Johann Hubmann, Landwirt, von und in Oberwangen, als Kassier, und Franz Zuber, Landwirt, von Au-Fischingen, in Dussnang. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Bäckerei, Kolonialwaren usw. - 7. August. Wilhelm Göggel-Eugster, Bäckerei, Kolonialwarenhandel und Teigwarenfabrikation, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1930, Seite 1374). Der Firmainhaber hat als weitern Geschäftszweig in die Natur des Geschäftes

aufgenommen: Mineralwasserdepot.
Sportartikel. — 7. August. Die Firma Gustav Ruchser, Vertretungen von Sportartikel. — 7. August. Die Firma Gustav Ruenser, vertretungen von Sportartikeln, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 74 vom 31. März 1932, Seite 761), wird infolge Dahinfallens der Eintragspflicht auf Begehren des Firmainhabers im Handelsregister gelöscht.

7. August. Die Firma Adolf Ott, Mechanische Schreinerei, mechanische

Bau- und Möbelschreinerei, in Basadingen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1927, Seite 2283), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

7. August. Käsereigesellschaft Lustdorf, Genossenschaft mit Sitz in Lustdorf (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1927, Seite 1959). Gott-lich Octtli ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu als Beisitzer ohne Zeichnungsberechtigung in den Vorstand gewählt: Paul Käser, Landwirt, von Leimiswil (Bern), in Lustdorf; er führt die rechtsverbindliche Unterschrift nicht.

Kolonialwaren, Holzwaren usw. - 7. August. Alois Oswald, z. Meise, Kolonialwaren, Spirituosen, Mercerie, detail und mi-gros, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1917, Seite 1228). Die Geschäftsnatur wird jetzt umschrieben wie folgt: Kolonialwaren, Spirituosen, Korbwaren, Holzwaren, Reisekoffern. Das Geschäftslokal befindet sich: Hauptstrasse Nr. 46.

7. August. Milchproduzentengenossenschaft Frauenfeld, Genossenschaft mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 65 vom 20. März 1925, Seite 468). Aus dem Vorstand sind die folgenden Mitglieder ausgeschieden: Scite 468). Aus dem vorstand sind die loigenden Mitglieder ausgeschieden.
Johann Baumer, Karl Dietiker, Eduard Ernst, Jakob Kübler-Gubler,
Fritz Minder und Jakob Schuppli. Neu wurden in den Vorstand gewählt:
Gottfried Gehrig, Landwirt, von Röthenbach (Bern), in Plättli-Frauenfeld;
Otto Schwander, Landwirt, von Hendschiken (Aargau), in Dingenhard-Matzingen; Ernst Studer, Landwirt, von Langnau (Bern), in Kurzdorf-Frauenfeld; Ulrich Gubler, Landwirt, von Frauenfeld, in Osterhalden-Frauenfeld; Jakob Gamper, Landwirt, von Tuttwil, in Obergriesen-Herten b. Frauenfeld; Alfred Müller, Landwirt, von Turbenthal (Zürich), in Gerlikon, und Hans Ammann, Landwirt, von Fraucnfeld, in Bühl-Frauenfeld.

#### Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cossonay

Maçonnerie, travaux publics. — 1934. 8 août. Le chef de la raison Jules Mosini, à Montricher (F. o. s. du c. du 7 septembre 1921, nº 221, page 1761), Jules fils de Michel Mosini, domicilié à Montricher, précédemment d'origine italienne, fait inscrire qu'il est actuellement naturalisé vau-

dois, et originaire de Berolle. Entreprise de maçonnerie et travaux publics.

Menuiserie, épieerie, mereerie. — 8 août. La raison V. Marchand, à La Sarraz, menuiserie, meubles, épicerie, mercerie, toilerie, verrerie, poterie et tabacs (F. o. s. du e. du 11 janvier 1904, page 33), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

#### Bureau de Cully

Menuiserie, bois, pinte. - 8 août. La raison Alexis Bastian, menuiserie, commerce de bois et exploitation d'une pinte, à Forel-Lavaux (F. o. s. du c. du 21 juillet 1914, nº 172, page 1272), est radiée ensuite de vente de son commerce.

Cordonnerie, chaussures. — 8 août. La raison Paschoud, cordonneric sous l'enscigne « Cordonneric Moderne », à Cully (F. o. s. du c. du 12 septembre 1922, nº 213, page 1768), fait inscrire qu'elle a adjoint à son

exploitation un commerce de chaussures, sous la même enseigne.

Pension, etc. — 8 août. La raison Herdegen, pension et maison de repos, à Chexbres (F. o. s. du c. du 21 mars 1928, nº 68, page 562), est

radicc ensuite de cessation de commerce. Laiterie, etc. — 8 août. La raison Alexandre Braissant, laiterie, charcuteric, épicerie et primeurs, sous l'enseigne «Laiterie Nouvelle», à Cully (F. o. s. du c. du 14 janvier 1929, nº 10, page 81), est radiée ensuite de remise de commerce.

Hôtel-pension, café. — 8 août. La raison Alice Palaz-Fontannaz, exploitation de l'Hôtel-Pension de Chemins de Fer et Café-Restaurant, à Puidoux-Garc (F. o. s. du e. du 5 janvier 1924, nº 3, page 23), est radiéc ensuitc de remise de eommerce.

Boulangerie, etc. - 8 août. La raison Oscar Grobéty, boulangerie, débit de sel, à la Croix s. Lutry (F. o. s. du c. du 18 août 1919, nº 197, page 1459), est radiéc ensuite de remise de commerce.

#### Bureau de Lausanne

Agenee, commission etc. - 6 août. La raison Paulin Pouillot, à Lausanne, agence, commission, courtage, fourrages, tourteaux (F. o. s. du c. du 22 janvier 1934) est radiée ensuite de remise de commerce.

Produits d'alimentation, liqueurs, vins. — 6 août. Sous la raison sociale Paulin Pouillot société anonyme, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la datc du 3 août 1934. La société a pour but le commerce et la représentation de produits d'alimentation, et spécialement de liqueurs, apéritifs et vins de grandes marques, et en générale toutes opérations commerciales, financières, industrielles ou immobilières en rapport avec le but social. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 500 chacunc. Paulin Pouillot, à Lausanne, fait apport à la société de tout son matériel de cave, mobilier, agencement et marchandises pour le prix de fr. 10,000, selon inventaire en date du 3 août 1934. Cet apport lui est payé en espèces. Les publications se feront dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil désigne celui ou ceux de ses membres ayant la signature sociale. Ont été nommés administrateurs: Paulin Pouillot, citoyen français, commerçant, à Lausanne, président; Arnold Bangerter, de Lyss (Berne), photographe, à Lausanne, et Max Bangerter, de Lyss (Berne), commerçant, à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs Paulin Pouillot et Max Bangerter. Bureaux de la société: à Lausanne, rue du Grand Chêne 8, dans ses bureaux.

6 août. Sous la raison sociale Fruits S. A. Lausanne, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but le commerce de denrées alimentaires, spécialement de fruits et légumes de tous genres, et généralement toutes opérations financières et commerciales pouvant se rattacher à l'objet principal. Les statuts portent la date du 2 août 1934. La durée de la société est illimitée. Les publications seront faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 60 actions de fr. 500 chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Elle est engagéc vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un ou, si l'administration est composé de plusieurs membres, par les signatures collectives de 2 administrateurs. Pour la première période est désigné comme administrateur: Robert Lèvy, de Bâle-Ville, commerçant, à Bâlc. A été désigné comme directeur, avec signature sociale individuelle Henri Lévy, de Bâle-Ville, négociant, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, rue J. J. Mercier Nº 2, dans ses bureaux.

#### Bureau de Morges

- 7 août. La raison Oscar Rétornaz, à St-Sulpice, Hôtel-restaurant. par Renens, exploitation de l'Hôtel-restaurant Bellevuc (F. o. s. du c. du 25 juillet 1932, nº 171, page 1823), est radiéc ensuite du décès du titulaire.

Hôtel-restaurant. — 7 août, Le chef de la maison **Vve. Juliette Rétornaz**, à St-Sulpice par Renens, est Juliette-Blanche-Germaine née Vittoz, veuve d'Osear-Jules-François Rétornaz, de Châtel-sur-Montsalvens et Broc (Fribourg), domiciliée au dit St-Sulpice. Exploitation de l'Hôtelrestaurant Bellevue-Terrasse, à St-Sulpice,

Bureau de Nyon

31 juillet. Fromagerie de Mies et Taunay, société ecopérative dont le siège est à Mies (F. o. s. du c. du 10 avril 1924; page 607). Dans leur assemblée générale du 13 février 1931, les sociétaires ont adopté de nouveaux statuts desquels il est extrait ee qui suit: La raison est modifiée en Laiterie de Mies et Tannay. La durée de la société est illimitée. La société a pour but de sauvegarder les intérêts professionnels de ses membres en leur qualité de produeteurs de lait, d'adhèrer à tout mouvement coopératif concourant à ce but et notamment de faire partie des Laiteries réunies. Peuvent faire partie de la société tous les produeteurs de lait domiciliés sur le territoire des communes de Mies et Taunay. Le comité autorise provisoirement une personne qui demande son admission dans la société à livrer son lait. L'assemblée générale sera appelée à ratifier cette autorisation. La société peut toujours recevoir de nouveaux membres. Pour devenir membre de la société, il faut: a) en adresser par écrit la demande au président du comité; b) indiquer le nombre de vaches sur lequel l'inscription devra être prise; c) adhérer aux présents statuts et les signer; cette adhésion est implicitement donnée par le seul fait d'apporter son lait après y avoir été autorisé; d) être admise par l'assemblée générale et par le comité de direction des Laiteries Réunies. Tout nouveau sociétaire doit payer un droit d'entrée de fr. 10 pour une vache, fr. 5 par vache en sus jusqu'à 10 vaches, fr. 3 par vache en sus de 10. Si du fait de l'entrée d'un nouveau sociétaire, les Laiteries Réunies réclament une prise de nouvelles parts, ees dernières sont payées par le sociétaire et sont inscrites à son actif dans les comptes de la société et il en touche l'intérét. Ces parts sont fixées proportionnellement à l'importance de la production du lait du nouveau membre, sur la base d'une part de fr. 100 par 10 litres de productions moyenne journalière. Le paiement du froit d'entrée aura lieu lors de l'admission du nouveau sociétaire, avant Bureau de Nyon blées générales. Sur sa demande, il pourra lui être accordé un nouveau délai d'un an i les motifs invoqués sont reconnus valables par le comité. Tout sociétaire a droit de se retirer de la société en notifiant sa démission par écrit au comité au moins trois mois avant la fin d'un exercice. La retraite ne peut avoir lieu, en principe, qu'à la fin d'un exercice, mais exceptionnellement les fermiers pourront en sortir, à la fin de leur bail, et les propriétaires qui vendent leur fonds, le jour de la prise de possession de leur propriété par l'acquéreur; ils sont tous astreints à un délai d'avertissement de trois mois et à défaut, redevables de toute indemnité que de droit. Un sociétaire qui se retire ne peut prétendre qu'au paiement du 50 % des sommes inserites à son actif dans les registres de la société, après quoi l'inscription sera radiée. Ce paiement se fera douze mois après sa démission. Un sociétaire qui se retire de la société pour lui faire concurrence, soit directement en vendant son lait au détail sur la même place de consommation, soit indirectement en vendant son lait à un concurrent des Laiteries réunies, perd tout son actif à la société et ses parts restent acquises à cette dernière. Tout sociétaire qui ne remplirait plus ses obligations envers la société pourra être exclu par l'assemblée générale. Dans ce cas il n'aura droit qu'à la moitié de la somme payée à un sociétaire sortant, soit le 25 %. Les sociétaires ne peuvent ni ééder ni alièner leurs droits sans le consentement de l'assemblée générale. En cas de mort d'un sociétaire, ses droits passent à ses héritiers. Le partage des parts, aux Laiteries réunies, peut être fait entre les héritiers d'un domaine s'ils en exploitent chacun séparénent une partie, mais un seul deviendra membre de la société; les autres hériters paieront le droit d'inscription prévue à l'article S. En cas de vente d'une propriété par un sociétaires, ses droits peuvent passer à l'acquéreur sous réserve de la ratification par l'assemblée générale. Le comité nomme chaque année

8 août. Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankvercin) (Sociétà di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle et suceursale à Nyon. Le conseil d'administration a conféré la procuration collective pour la succursale de Nyon à René Reymond, de l'Abbaye, Le Lieu et Le Chenit (Vaud), à Nyon. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants-droit.

#### Bureau d'Orbe

Vêtements, etc. — 6 août. La raison Adolphe Locher, à Vallorbe (F. o. s. du c. n° 237 du 10 octobre 1927, page 1791), fait inserire qu'elle exploite son commerce à l'enseigne « Au Vêtement Moderne ».

Boulangerie, pâtis serie. — 8 août. La raison Adrien Dessous PEglise, boulangerie-pâtisserie, à Orbo (F. o. s. du c. du 31 octobro 1928, n° 256, page 2077), est radiée ensuite do renonciation du titulaire.

Tannerie, etc. — 8 août. La raison Alfred Gerber, tannerie et commerce de eurs, à Orbe (F. o. s. du e. du 23 décembre 1930, n° 300, page 2618), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café. — 8 août. La raison Eugène Vallotton, exploitation du Café du Mont d'Or, à Vallorbe (F. o. s. du c. nº 29 du 5 février 1909, page 195), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie, mercerie. - 8 août. La raison Berthe Laurent-Romanens; épieerie, mercerie, à Chavornay (F. o. s. du e. nº 225 du 19 septembre 1919, page 1653), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Ferblanterie. — 8 août. La raison R. Mottaz, successeur de R. Mot-

taz et ses fils, ferblanterie, à Baulmes (F. o. s. du e. nº 305 du 30 décembre 1915, page 1765), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Ferblanterie, etc. — 8 août. Le chef de la maison Emile Mottaz, à Baulmes, est Emile fils de Rodolphe Mottaz, originaire de Syens, domicilié à Baulmes. Ferblanteric, appareillage,

#### Bureau du Sentier

Bureau du Sentier

7 août. Sous la raison sociale Boissellerie du Risoud S. A., il est constitué une société anony me ayant son siège au Lieu. Les statuts portent la date du 2 août 1934. La société a pour objet la fabrication, l'achat et la vente d'objets de boissellerie et de tous autres objets en bois. La duréo de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de fr. 5000, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société est administrée par un conseil d'administration composé d'un membre unique. Le membre du conseil d'administration pour la première période triennale est: Alphonse Charles, fils de César-Louis-Henri Rochat, du Lieu, son domicile, instituteur retraité et syndic. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur.

#### Bureau de Vevey

6 août. La société ecopérative Association du Four de Brent, dont le siège est à Brent, ecmmune du Châtelard (F. o. s. du c. des 29 mars 1888, nº 43, page 329, et 12 novembre 1924, nº 266, page 1851), a, dans son assemblée générale du 5 juillet 1934, procédé à une revision de ses statuts. Ensuite de cette revision, la société est régie par les dispositions des art. 60 et suiv. du C. C., son but qui est uniquement de bienfaisance n'étant pas économique. La société a en conséquence décidé sa radiation au registre du commerce; elle continue toutesois d'exister sans inscription. La liquidation en tant que société ecopérative est entièrement terminée. Cette raison est radiée au bureau de Vevey.

8 août. La société anonyme Société de l'imprimerie et lithographie de Montreux, dont le siège est à Montreux, le Châtelard (F. o. s. du c. des 26 novembre 1889, n° 183, page 872, et 23 août 1932, n° 196, page 2031), 26 novembre 1889, n° 183, page 872, et 23 août 1932, n° 196, page 2031), fait inscrire que son eonseil d'administration est actuellement composé comme suit: Marius Lederrey, président (jusqu'iei secrétaire); Jean Perret, du Châtelard, notaire, domicilié à Montreux, les Planches, viee-président; Robert Séchaud, de Paudex et Sullens, industriel, à Montreux, le Châtelard, secrétaire; Ernest Oppliger, administrateur-délégué (déjà inserit comme vice-président et administrateur-délégué); Charles Chatelanat, de Moudon et Veytaux, industriel, à Veytaux. La société est engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature individuelle de l'administrateur-délégué et par la signature collective de deux autres administrateurs des la signature de la signature de le la signature de le la signature de la sign la signature collective de deux autres administrateurs. La signature de Jules Séchaud, président, décédé, est radiée.

#### Wallis - Valais - Vallese Bureau Brig

Bureau Brig

Hotel, Pension. — 1934. 8. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie F. Müller, Hotel und Pension, in Glis (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1914, Seite 522), ist infolge Todes ausgeschieden: Witwe Cresenzia Müller geb. Tschieder. Das Geschäft wird unter der bisherigen Firma weiter betrieben von Ida Müller, von Rekingen, in Glis; Emma Escher geb. Müller, von Simplon-Dorf, in Glis; Berta Diday geb. Müller, von Bournens (Waadt), in Lausanne; Aınanda Hauser geb. Müller, von und in Zürich, und Lina Bannwart geb. Müller, von und in Solothurn, Kinder des Felix Müller. Die Gatten erteilten ihren Gattinnnen die Zustimmung zum Betrieb des Geschäfts im Sinne von Art. 167 Z. G. B. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Ida Müller und Emma Escher-Müller. Müller.

#### Bureau de St-Maurice

Vaisselle, chiffons, ferraille. — 8 août. La raison César Paccard-Gross, à Martigny-Bourg, commerce de vaisselle, chiffons et ferraille (F. o. s. du c. du 31 janvier 1929, n° 25, page 212), est radiée ensuite de renonciation de son titulaire.

8 août. La société anonyme Compagnie du Chemin de fer Martigny-Orsières dont le siège est à Martigny-Bourg (F. o. s. du c. du 9 mars 1923, n° 57, page 482), fait inscrire qu'ensuite de décès, l'administrateur Andrew Wilson-Tait ne fait plus partie du conseil d'administration. Sa signature estéteinte et radiée.

#### Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel Bureau de La Chaux-de-Fonds

Maconnerie. - 1934. 3 août. La raison François Gagliardi, entreprise de maçonnerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1er mars 1926, nº 49) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Charcuterie. - 3 août. Le chef de la maison Alfred Savoie, à La Chaux-de-Fonds, est Alfred-Léon Savoie, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Exploitation d'une charcuterie. Rue de la Serre 8.

Epicerie. — 3 août. La raison **Ernest Primault-Augsburger**, épicerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 mai 1926, n° 104) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 août. Il résulte d'un procès-verbal authentique, reçu Max Fallet, notaire, à Peseux, que dans leur assemblée générale extraordinaire du 1° août 1934, les actionnaires de la société anonyme Boucherie Centrale S. A., ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 7 janvier 1927, n° 5) ont: a) donné décharge à l'administrateur Charles Rohrlach démissionnaire dont la signature est radiée; b) modifié l'article 20 des statuts. Le conseil d'administration sera composé à l'avenir de 1 à 3 mem-

bres. Demeure en fonctions comme seul administrateur Ulysse Montandon (déjà inscrit), qui a qualité pour engager la société vis-à-vis des tiers par

Reliure, encadrements. — 3 août. La raison Jean Miéville, reliure et encadrements, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. du 11 février 1926, n° 34) fait inscrire que le siège des bureaux est actuellement ruc du Temple Allemand 77.

6 août. La raison Joseph Godat, Comptoir d'horlogerie Iréna, rhabillages d'horlogerie et bijouterie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 juillet 1920, n° 173) est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6 août. Le Club de Courses Le Chamois, Groupe d'achat de l'immeuble, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. des 27 juin 1919, nº 152 et 3 septembre 1928, nº 206) a, par décision de son assemblée générale du 28 juin 1934, voté sa radiation au registre du commerce en se fondant sur les articles 52, al. 2 et 60 C. C. Cette association continuera néanmoins à subsister sans inscription.

Horlogerie. - 6 août. La société en nom collectif Jacot et Cie, fournitures et terminages de petites montres cylindres, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 17 octobre 1913, n° 263 et 6 avril 1914, n° 80) est dissoute et radiée, la liquidation étant terminée.

6 août. La société coopérative Société Patronale des Poêliers-fumistes des Districts de La Chaux-de-Fonds, du Locle et du Vai-de-Ruz, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 mai 1925, nº 103) a été dissoute par décision de l'assemblée générale du 9 mai 1934. Sa liquidation étant terminée, cette société est en conséquence radiée.

#### Bureau de Neuchâlel

Bureau de Neuchâlet

Banque. — 4 août. Jean-Pierre de Montmollin, banquier, de Neuchâtel, domicilié à Paris, est entré comme associé indéfiniment responsable dans la société en commandite DuPasquier, Montmollin et Cie, maison de banque ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 4 juillet 1912, n° 169, page 1222; 11 avril 1925, n° 83, page 617, et 8 janvier 1934, n° 5, page 50). Alfred Siegfried, Dr en droit et banquier, de la Lenk, à Neuchâtel, a été nommé fondé de procuration avec pouvoir d'engager la société par sa signature individuelle. René Gugger, employé de banque, de et à Neuchâtel, a aussi été nommé fondé de procuration et signera collectivement à deux avec l'une ou l'autre des personnes déjà inserties et avant la signature collective. l'une ou l'autre des personnes déjà inserites et ayant la signature collective.

So ciété i ma obilière. — 6 août. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 2 août 1934, il est fondé à Neuchâtel sous la raison sociale Société Anonyme Etoile, une so ciété a non y me ayant son siège à Neuchâtel sous la traison sociale Société Anonyme Etoile, une so ciété a non y me ayant son siège à bâtir formant l'article 5013 du Cadastre de Neuchâtel ainsi que la construction et la gérance d'immeubles en général. La durée de la société est indéterminée. Son capital est de fr. 6000, divisé en 60 actions nominatives de fr. 100 chacune. Les publications ont lieu dans la Feuille d'Aris de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Le conseil est actuellement composé d'un seul membre en la permembres. Le conseil est actuellement composé d'un seul membre en la personne de Louis-Lucien Steffen, négociant, de Trub (Berne), domicilié à Corcelles, lequel engagera la société valablement en signant en sa qualité d'administrateur. Bureaux: Rue du Concert nº 6 (Etude Thorens et Roulet), à Neuchâtel.

#### Genf - Genève - Ginevra

Etiquettes pour étalage, etc. - 1934. 6 août. Le chef de la maison Jules Monnier, à Genève, est Jules-Constant Monnier, d'Arnex (Vaud), domieilié à Genève. Représentation d'étiquettes pour étalages et d'articles pour coiffeurs. Rue Henri Blanvalet 14.

Cafés, thés, etc. — 6 août. La maison Werner Burgat, à Genève (F. o. s. du c. du 1er décember 1933, page 2812) ayant renoncé à la fabrication et la vente de tabliers et combinaisons de cuir (basane), ne reste inscrite que pour son commerce de cafés, thés, chocolats, biseuits et d'artieles divers.

6 août. Société Immobilière Rue du Conseil Général N° 11, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mars 1929, page 504). Auguste Nouspikel, architecte, de Genève, à Chène-Bougeries, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Étienne-Edouard Mazel, dont les fonctions ont pris fin, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Bd. Georges-Teyron 8, (régie Sécions et Lennir) Favon 8 (régie Sésiano et Lenoir).

6 août. Société Immobilière rue de Neuchâtel 14, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 9 juin 1933, page 1388). Emile Perret, régisseur, d'Avusy, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Louis Favre, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse aetuelle de la société: Rue du Mont-Blanc 11 (régie Perret et Thévenoz).

7 août. Société Immobilière de la Rue Jacques Dalphin Nº 2, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 janvier 1933, page 115). Charles Chamay, régisseur, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature individuelle, en remplacement d'Auguste Nouspikel, administrateur démissionnaire, lequel est radić et ses pouvoirs éteints.

7 août. Société Immobilière Servette Orangerie A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 novembre 1933, page 2738). Edouard Vullyami soit Vulliamy, comptable, de Genève, y domicilié, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'Amédée Girod, administrateur décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

7 août. Syndicat Agricole de Jussy et Environs, société coopérative ayant son siège à Jussy (l'. o. s. du c. du 15 mai 1924, page 822). Le comité est actuellement composé de Zénon Frossard, président; Gustave Raymond, vice-président; Humbert Annen, secrétaire-eaissier (tous trois inserits); Auguste Revilliod, agriculteur, de et à Jussy, et Robert Girardet, agriculteur, de Suchy (Vaud), à Lullier (Jussy). La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président avec le sccrétaire-caissier. Les anciens membres du comité François Stoky et Étienne Chenevard sont radiés.

Bonneterie, ctc. — 7 août. Dans son assemblée générale extraor-dinaire du 3 juillet 1934, dont le procès-verbal a été dressé par Mº Philibert

Cramer, notaire, à Genève, substituant Me Gustave Martin, notaire, à Genève, momentanément absent, la société anonyme dite Bapri S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1934, page 1511), a: 1º modifié son but qui est actuellement la vente directe au public de honneteric, sous-vêtements pour dames et messieurs, articles d'habillement, vêtements de travail et articles divers; 2º réduit son capital de fr. 250,000 à fr. 24,130 par l'annulation de 87 actions de fr. 100 chacune et la réduction des 2413 actions restantes de fr. 100 à fr. 10 chacune. Le capital social est donc actuellement de fr. 24,130, divisé en 2413 actions de fr. 10 chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administrateur et directeur Fernand-Charles Rieunaud (inserit) a eessé ses fonctions de directeur, il ne reste inscrit qu'en qualité de membre et vice-président du conseil d'administration et continue à signer collectivement avec un autre administrateur.

7 août. La Caisse sociale d'Epargne et de Prévoyance de Carouge, société coopérative ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 5 janvier 1917, page 23), a, dans son assemblée générale du 26 mai 1934, adopté de nouveaux statuts, aux termes desquels la société a pris pour nouvelle dénomination: Société d'Epargne et de Prévoyance de Carouge. Elle a pour but d'encourager et faciliter l'épargne parmi les membres par un versement volontaire de fr.1 au minimum, perçu chaque semaine, contre quittance en timbres. Son siège reste à Carouge. Toute personne, sans dis-tinction de sexc ou de nationalité, désirant faire partie de la société devra être présentée par deux membres et adresser une demande écrite au comité qui, après examen, lui fera connaître sa décision. Seuls les employés ou ouvriers pourront faire partie de la société. La finance d'entrée est fixée par l'assemblée générale. La cotisation annuelle est également fixée par l'assemblée générale et sera retenue à la fin de chaque exercice. Les membres du comité et les encaisseurs sont exonérés de cette cotisation. Toute démission, pour être valable, doit être adressée par écrit au comité pour la fin d'un exercice. On sort aussi de la société par exclusion dans les eas prévus aux statuts. Le remboursement des sommes versées aura lieu après la elôture de chaque exercice qui se termine fin octobre. En cas de démission ou d'exde chaque exerce qui se termine in octobre. En cas de demission du d'ex-clusion, le remboursement ne pourra étre exigé avant cette date. Dans le eas de maladie, chômage prolongé ou départ d'un membre, le comité étant avisc, fera opérer le remboursement dans le plus bref délai. Lors du décès d'un sociétaire et dans le but de venir en aide à ses ayants-droit, la société versera immédiatement à ceux-ci une allocation de fr. 100; cette somme est garantie par les biens de la société et ne pourra en aucun cas être dépassée. Toutefois, les sociétaires devront faire un stage d'une année, à partir de leur inscription sur les registres de la société, pour que leurs ayants-droit-puissent avoir droit à cette allocution. L'actif de la société se compose: a) des versements des sociétaires et du fonds de roulement, lequel est constilué par un dépôt de fr. 10 restitué au départ du sociétaire; b) des intérêts produits par ces versements, des mises d'entrée, des cotisations et du produit des amendes; c) des bénéfices réalisés sur les opérations de la société, lesquels constituent un fonds destiné au paiement des frais généraux en dehors des versements individuels. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par ses bien propres. La société est adminis-trée par un comité composé de 11 membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du bureau du comité, soit le président, le secrétaire et le trésorier. Le comité est actuellement composé de: André Brasier, président (inscrit jusqu'ici comme vice-secrétaire); Louis Drevoux, secrétaire, menuisier, de Carouge, à Genève; Alfred Pilet, trésorier, fonctionnaire postal, de Château-d'Oex (Yaud) et Carouge, à Carouge; Georges Magnin, mécanicien, de et à Carouge; Emile Passard, menuisier, de et à Genève; Henri Grosjean, mouleur, d'Yvorne (Vaud), à Genève; Emile Erba, encaisseur, de Bienne (Berne), à Genève; Laurent Bragotti, scrrurier, de nationalité italienne, à Carouge; Henri Januszewsky, tourneur sur métaux, de et à Carouge; Félix Béata, fonctionnaire, de G nève, à Carouge, et Robert Borloz, mécanicien, de Roche, Rennaz, Noville et Ormont-dessous (Vaud), à Carouge. Les anciens membres du comité: François Balleydier, président; Joseph-Ernest Moret; Ange Béata, vice-présidents; Louis Gerber, scerétaire; Antoine Delessert, trésorier; Arnold Cattin, François Gal, vice-trésoriers, et Jean Descombes sont radiés et les pouvoirs des sept premiers éteints. Adresse actuelle de la société: Rue d'Arve Nº 38 (Café Bragotti).

Films cinématographiques, etc. — 7 août. La société anonyme dite Cinfilm S. A., établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 juillet 1934, page 1975), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 2 août 1934, décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la dénomination Cinfilm S. A. en liquidation. Elle a nommé comme seul liquidateur, avec les pou-S. A. en nquiatou. Ene à nomme comme seur nquiateur, avec les pouvoirs les plus étendus, Georges Souvairan, agent d'assurances, de Chène-Bougeries, à Genève. Le droit à la signature des administrateurs Jean Proh et Georges Pasquier, est éteint. Adresse de la société en liquidation: Rue de l'Université 7, ehez le liquidateur.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung - Inscription - Iscrizione

Neuenburg - Neuehâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1934. 20 juillet. Jean-Gustave Marti, né le 6 décembre 1878, horloger, originaire de La Scheulte (Berne), domicilié à Neuchâtel, Rue du Château

#### Oeffentlich-peremptorische Vorladung

Strittmatter Franz, Kaufmann, von Schwendi (Glarus), zurzeit unbekannten Aufenthalts, wird hiermit aufgefordert, Dienstag, den 4. September 1934, nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathaus in Appenzell zu erscheinen, um auf die Ehescheidungsklage seiner Frau geb. Casanova vor Bezirksgericht einzuantworten. Die Vorladung ist peremptorisch; im Falle des Nichterscheinens vor Gericht wird das Kontunazialverfahren zur Anwendung kommen.

Appenzell, den 9. August 1934.

(A. A. 1171)

Im Gerichtsauftrage: Die Bezirksgerichtskanzlei.

# Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

# Clearing-Verkehr - Service de clearing

Ausweis vom 7. August 1934 - Situation au 7 août 1934

Verkehr mit Ungarn - Mouvement avec la Hongrie

	Verk	ehr mit U	ngarn – M	louvement avec la				
					A Forderungen aus dem Ex-	Ferderungen ou	s dem Ex-	Veränderungen
					pert von Schweizerwaren Créances résultant d'exportations de	Créances rés d'exportation	ultant Char ons de	solt 31, Juli agements depuis le 31 juillet 1954
Totaleinzahlungen an die Ungarisehe Natio	nalbank zuguns	sten sehweizeri	seher Exporteu	re - Total des versements	produits suisses Ur.	produits étre	angers	Fr
à la Bauque Nationare de Hongric e. Totaleinzablungen an die Schweizerische Ni à la Banque Nationate Suisse en Jav Anteil der Ungariseben Nationalbank laut A	ationalbank zu; eur d'exportater bkommen — F	gunsten ungari urs hongrois . Part de la Bang	iselier Exporteu  ue Nationale de	re — Total des versements Fr. 6,827,423.52 Hongrie	3,416,242.76	179,667	+	167,791.01
selon accord								
Total der Auszahlungen an sehweizerische l	Exporteure -	Total des paien	nents effectués à	des exportateurs suisses .	3,322,867.71	162,596	.35 +	82,041.78
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Hongrie encore en suspens					93,375.05	17,071	.21 +	85,749.23
Bestand der weiter angemeldeten, bei der U risehe Sehuldner — Autres creances de dont le montant n'a pas encore été ver	ctarees à la Ba	nque Nationate	Suisse, à valoir	sur des débiteurs hongrois,	3,813,723.88	171,982	.33	36,658.72
Total der noch zu verreebnenden sehweizer compenser par e clearing suisse-hong	schen Forderun	ngen auf Unga	rn - Montant	total des creances suisses à	3,907,098.93	189,053		49,090.51
Letztausbezablte Bordereaux — Derniers b	ordereaux payé	s			No. 760	No. 76	0	
Verkehr mit Jugoslawien – Mo	uvement a	avec la Yo	ugoslavie	Verkehr mit Gr				
	Forderungen aus	Forderungen aus	Veränderungen	- x	A Neue Ferde-	B Neue Forde-	Alt: Waren	Voranderungen selt 31. Juli .
	Schweizerwaren Créances	dem Expert von ausländ. Waren Créances résul-	selt 31. Juli 1934 Changements		rungen für Schweizerwaren	rungen für aus- ländische Waren	forderungen Gréances	Changements depuis le
	résultant d'ex- portations de	tant d'exporta-	dépris le 31 juillet 1934		. Crèances nouvelles en marchandises	Créances nou- velles en mar- chandises	anciennes et marchandis	n 31 inillet
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale	Fr.	Fr.	Fr.	Totaleinzahlungen an	suisses Fr.	étrangères Fr.	Fr.	Fr.
de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à a Banque Nationale de Yougoslavie en Javeur			2.3	Banque de Grèce zugu schweiz. Exporteure — des versements à la E	insten Total			20
d'exportateurs suisses	17,182,782.12	439,380.97	+ 119,950.57	de Grèce en javeur d'	expor-	40.000.1=		
Totaleinzahlungen an die Sehweiz. Natio- nalbank zugunsten jugoslawiseher Ex- porteure — Total des versements à la				taleurs suisses Total der Auszahlunge schweiz. Exporteure -	en an - To-	48,889.17	474,620.1	0 + 54,805.97
Banque Nationale Suisse en faveur d'ex- portaleurs yougostaves . Fr. 18,401,452.19				tai des paiements effec des exportateurs suisses	lués à 2,133,865.77	26,558.66	466,271,8	6 –
Anteil der Banque Natio- nale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la				Noeh nieht erledigte E lungen bei der Band Grèce — Versements	jue de			
Banque Nationale de			4	Banque de Grèce ence suspens	ore en	22,330.51	8,348.2	1 54 805 07
Yougostavie selon accord 1,757,783.70 Anteil der schweizerischen				Bestand der weiter ang	gemel-	22,550.51	0,040.2	4 + 54,805.97
Exporteure Pari des exportateurs suisses . Fr. 16,643.668.49				deten, bei der Band Grèce noch nicht einbe	zahlt-	. 6		
Total der Auszahlungen an schweiz: Expor- teure — Total des paiements effectues à				en Guthaben auf griec Schuldner — Autres cr	éances			
des exportateurs suisses	16,107,596.64	358,435.69	+ 36,905.73	déclarées à la Banque naie Suisse, à valoir s débiteurs grecs, dont le	ur des			
Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale encore en suspens	1,075,185.48	80,945.28	+ 83,044.84	tant n'a pas encore été à la Banque de Gréce Total der noch zu verree	é versé 1,132,198.91	17,724.92	1,536,456.24	1 - 15,248.32
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch	1,070,100.40	00,940.28	.,044.04	den sehweiz. Forder auf Grieebenland — M	ungen ontant			
nieht einbezahlten Guthaben auf jugo- slawische Sehuldner — Autres creances dectarees à la Banque Nationale Suisse, à				total des créances suis compenser par le cl Suisse-Grèce Fr. 3,197,1	earing	40,055.43	1,544,804.48	+ 89,557.65
valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore éte versé à la Banque Nationale de Yougostavie	3,171,187.46	120 770 07	- 14,222.99	Letztausbezahlte Borde - Derniers bordereaux		No. 2650	No. 5321	
Total der noch zu verreebnenden sehweiz. Forderungen auf Jugoslawien — Montant	3,171,107.40	132,776.37	14,222.00	Verkehr mit de	er Türkel Mo	uvement	avec la	Turqule
total des créances suisses à compenser par						Foruerungen dem Export	eus	Veränderungen seit 31. Juli
te clearing suisse-yougo- slave Fr. 4,460,097.19 Letztausbezahlte Borde-	4,246,372.94	213,724.25	+ 68,821.85			Schweizerw Créance résultant	aren s d'ex-	Changements depuis le 31 juillet
reaux — Derniers bor- dereaux payés	No. 13300	No. 8060		Totaleinzahlungen an di de Turquie zugunsten s	ehweiz. Exporteure	portations produits su	isses	1934 Fr.
Verkehr mit Bulgarien - M	louvement A	avec la l	1	Total des versements à     de Turquie en laveur d' Totaleinzahlungen an die	exportaleurs suisses Sehweiz. National-	1,585,68	1.02	<b>1</b> 66,170.74
	Ferderungen aus dem Experi von Schwelzerwaren	Uebrige Schweizer ierderungen	Veränderungen seit 31. Juli 1934	bank zugunsten türkisi Tolat des versements d nale Suisse en laveur d	i ia Banque Natio-			
	Créances résul	Autres créances	Changements depuis le	portateurs turcs Anteil der Banque Centra	1,120,325.76			
	tions de pro- duits suisses	suisses	31 juillet 1934	Turquie laut Abkomme Part de la Banque Cen	n —			
Totaleinzahlungen an die Bulgarische Na-	Fr.	Fr.	Fr.	de Turquie se ton accord	336,097.26			
tionalbank zugunsten sehweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Natio- nale de Bulgarie en Javeur de creanciers				Anteil der schweiz. Ex teure — Parl des expe teurs suisses	orta-			
suisses	9,555,741.36	3,182,971.13	+ 63,884.27	Total der Auszahlungen teure — Total des po des exportateurs suisses	nicments effectués à	743.05	9.76	+ 36,594.1 <b>7</b>
biger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses Noeh nieht erledigte Einzahlungen bei der	9,171,663.40	1,654,329.20	+ 50,915.70	Noch nicht erledigte Eir Banque Centrale de	zahlungen bei der	745.05	5.70	7 30,334.11
Bulgarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Butgarie encore en suspens	384,077.96	1,528,641.93	+ 12,968.57	ments à la Banque C encore en suspens	cntrate de Turquie	842.62	1.26	+ 129,576.57
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch niebt	002,017.95	1,020,041.33	- 12,000.07	Bestand der weiter ange Banque Centrale de T einbezahlten Guthabe	Turquie noch niebt			
einbezahlten Guthaben auf bulgarische Sehuldner — Autres creances declarees à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur				Sehuldner — Autres of la Banque Nationale S	créances déclarées à Suisse, à valoir sur			
des débileurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Natio-				des débileurs lurcs dont encore été versé à la	Banque Contra c de			100 010 01
nate de Butgarie	1,804,390.75	5,609,373.56	+ 81,782.13	Turquie	chnenden sebweiz:	1,805,95	0.15	- 129,018.84
Forderungen auf Bulgarien — Montant tolal des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare Fr. 9,326,484.20	2,188,468.71	7,138,015.49	+ 44,750.70	total des créances suiss le clearing Suisse-Turg	es à compenser par	2,648,57	1.41	► 557. <b>73</b>
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payes	No. 6543	No. 2816		Letztausbezahltes Borde bordereau paye	ereau — Dernier	No. 583		

	Totaleinzahlungen an die Rumänlische Natio- nalbank zu Gunsten schwelzer-scher Gläubler Total des versements à la Bunque Nationale de Raumanie en Juweur de créunciers suisses	Total der Auszahlungen an schwelzerieche Gläubiger Totul des paiements effectivés a des créanciers suisses	Einzah.ungen bei der Ru- mänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht eriedit ist Versements å ia Bunque Nulianale de Roumanie dont le réglemen, en Suisse est encore en suspens	Bestand der weiter- angemeide en, aber noch nicht einbezahlten Guthaben Autres créances déclurées mans dont la contre-vuleur n'a pas entore élé versée	Total der noch zu verrechnenden schwel- zerischen Forderungen au! Rumänlen Montunt latat des Créances suisses å campenser par te clearing suisse-raumain
A: Neue Schweizerwarenforderungen, laut Ahkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. a — Greunces nouveltes en marchandises	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
sulsses selon accord art. VIII, chillre 1, lit. a	14,807,514.13	11,799,803.27	3,007,710.86	4,621,692.59	7,629,403.45
Art. VIII, ZMI. 1, iii. b — Greances nouvelles en marchandises litrangères, selon accord art. VIII, chilfre 1, ni. b  C. Alte Warenforderungen. laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 2, Abs. 2 — Gréances anciennes en marchandises,	584,062.92	341,529.71	242,533.21	857,242.11	1,099,775.32
seton accord art. VIII, chijjre 2, alinea 2 D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und	239,823.79	237,519.60	2,304.19	2,516,766.67	2,519,070.86
Art. VIII, Ziff. 2 — Créances anciennes en marchandises, seton accord art. V et art. VIII, chilfre 2 E. Finanz- und denseiben gleichgesteilte Forderungen, laut Ahkommen Art. V, Ziff. 2, Art. VII und Art. VIII, Ziff 3	4,085,305.42	4,067,851.63	17,453.79	4,897,923.03	4,915,376.82
- Créances financières et créances assimitées à cettes-ci; selon accord art. V, chiffre 2, art. VII et art. VIII, chiffre 3	2,986,310,83	1,869,227.58	1,117,083.25	4,700,959.43	5,818,042.68
	22,703,017.09	18,315.931.79	4,387,085.30 .	17.594,583.83	21,981,669.13
Veränderungen seit 31. Juli 1934 — Changements depuis te 31 juillet 1934	+ 395,303.91	+ 67.340.43	+ 317,963.48	- 85,512.50	+ 232,450.98
Letztausbezablte Bordereaux - Derniers bordereaux payes	A 7787	B 4396	C 8745 ·	D 8396 · · ·	E 6258

	A	B	
	Neue Forderungen für Schweizerwaren	Alte Forderungen für Schweizerwaren	Veränderungen seit 31. Juli
	Créances nouvelles en marchandises suisses	Créances anciennes pour marchandises suisses	Changements depuis le 31 juillet 1934
	Fr.	Fr.	Fr.
Totalein zahlungen an den Banco Central de Chile zugunsten schweizerischer Exporteure - Total des versements au			
Banco Central de Chile en Javeur d'exportateurs suisses	<u>-</u>		_
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements ellectues à des exportateurs suisses	_	_	
Einzahlungen hei dem Banco Central de Chile, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements au Banco Central de Chile, dont de règlement en Suisse est encore en suspens.	_		_
Bestand der weiter angemeldeten, aber hei dem Banco Central de Chile noch nicht einbezahlten Guthaben auf chilenische Schuldner — Autres creances declarees a la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs chiliens, dont	204,697.58	1,899,993.12	+ 402,297.86
le montant n'a pas encore été versé au Banco Central de Chile	204,097.96	1,000,000.12	7 402,237.00
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Chile — Montant total des créances suisses à com-	204.697.58	1.899.993.12	+ 402.297.86

Verkehr mit Chile - Mouvement avec le Chili

#### Decreto del Consiglio federale

che stabilisce il

contratto normale di lavoro per i viaggiatori di commercio (Del 7 luglio 1931.)

IL CONSIGLIO FEDERALE SVIZZERO,

Viste le domande delle associazioni interessate, Visto l'art. 324 del Codice delle obbligazioni,

decreta:

Articolo unico.

È stabilito, per i viaggiatori di commercio, un contratto normale di lavoro di cui segue il testo.

Questo contratto normale entra in vigore il 1º ottobre 1931. Esso potrà essere modificato o abrogato in qualsiasi tempo, sentito il parere delle associazioni professionali interessate.

Berna, 7 luglio 1931.

In nome del Consiglio federale svizzero, Il vicepresidente:

Il vicecancellerie: Leimgruber.

Contratto normale di lavoro per i viaggiatori di commercio.

I. Dominio d'applicazione.

Il presente contratto normale di lavoro si applica al rapporto di servizio esistente tra i padroni di aziende private dell'industria, delle arti e mestieri e del commercio iscritte o tenute a iscriversi nel registro di commercio giusta l'art. 865, quarto capoverso, del codice delle ohbligazioni e i viaggiatori assunti per lo spaccio dei loro prodotti o delle

Non sono contemplati dal presente contratto i viaggiatori trovantisi contempora-neamente al servizio di più ditte indipendenti l'una dall'altra, salvo che una di queste non dichiari espressamente che per essa il contratto normale di lavoro vale anche in

Inoltre, il contratto non si applica agl'impiegati la cui attività non consiste prevalentemente nel viaggiare.

II. Assunzione a titolo di prova,

Art. 2.

Nei casi in cui è convenuto che l'assunzione avviene a titolo di prova si applicheranno le disposizioni dell'art. 350, primo capoverso, del codice delle obbligazioni.

III. Obblighi del viaggiatore.

Art. 3.

Il viaggiatore s'impegna:

a. ad oservare i prezzi e le altre condizioni di vendita prescrittegli, riservando il consenso del suo padrone per le eventuali modificazioni di questi prezzi e condizioni, come pure per la liquidazione di qualsiasi contestazione;
b. a non conchiudere affari per conto proprio o di terzi e a non servire da mediatore, senza il permesso scritto del proprio padrone;
c. a seguire ne' suoi viaggi l'tinerario fissatogli, salvo che ragioni importanti non gl'impongano di scostarseue;
d. a riferire alla sua ditta, conforme a quanto è stato convenuto, intorno a' suoi viaggi e a trasmettere immediatamente le ordinazioni ricevute;
e. a serbare il più scrupoloso segreto sull'andamento degli fafri;
f. a salvaguardare, per quanto sta in lui, sotto ogni rapporto, gl'interessi del suo padrone dedicandovi la cura che si richicde da un buon commerciante.
Il viaggiatore è responsabile, in conformità dell'art. 328, secondo capoverso, del codice delle obbligazioni, del danno da lui cagionato intenzionalmente o per negligeuza al padrone.

IV. Retribuzlone del viaggiatore.

IV. Retribuzione del viaggiatore.

1. Disposizione generale.

Art. 4.

La retribuzione del viaggiatore consiste in uno stipendio fisso, con o senza una provvigione sugli affari.
Il viaggiatore ha inoltre diritto alla rifusione delle spese.

No. -

Art. 5. Se non è stata convenuta una provvigione, il viaggiatore vi ha diritto per tutte le ordinazioni fatte dai clienti compresi nella zona che è stata assegnata esclusivamente a lui. Non c'è diritto alla provvigione quando un'ordinazione resta ineseguita per ragioni

2. Provvigione.

No. -

non imputabili al padrone della ditta.

Art. 6. La provvigione si considera guadagnata non appena la ditta abbia accettato l'oidinazione trasmessale.

Art. 7.

Il conteggio delle provvigioni si fa, per quanto possibile, alla fine del mese, ma in ogni caso non più tardi di due mesi dopo che la ditta ha accettato l'ordinazione che dà diritto alla provvigione.

Se al conteggio mensile non si conosce ancora esattamente il prezzo di una fornitura, la provvigione sarà provvisoriamente computata in base a una valutazione minima dell'importo della fattura.

Qualora tra il padrone della ditta e il viaggiatore sorgessero delle divergenze circa la provvigione, il viaggiatore potrà, se necessario, chiedere di vedere i lihri e i documenti giustificativi che stanno a hase del conteggio.

Art. 8.

La provvigione sarà pagata il più presto possibile dopo il conteggio, e in ogni caso non dopo tre mesi da che la ditta ha accettato l'ordinazione per cui la provvigione è do vula.

Restano riservati i casi in cui l'ordinazione è eseguita alquanto tempo dopo la sua accettazione.

Le eventuali spese d'incasso pon potranno essere dedotte dalla provvigione.

3. Anticipazioni.

Art. 9.

Il padrone è tenuto a concedere al viaggiatore che ne faccia richiesta un'anticipazione proporzionata al lavoro eseguito, conforme a quanto prevede l'art. 334 dei codice delle obbligazioni, semprechè lo possa fare senza proprio disagio.

4. Spese di viaggio.

Art. 10. Il viaggiatore ha diritto al risarcimento di tutte le spese che, in hase a' suoi rendi-conti periodici, egli ha dovuto fare viaggiando per la ditta. All'inizio della sua attività gli sarà versata anticipatamente una somma globale adeguata.

V. Effetti.

Art. 11. Il presente contratto uormale di lavoro è ritenuto espressione della volontà delle parti in quanto non sia stato convenuto diversamente per iscritto.

VI. Riserva di couvenzioni esistenti.

Art. 12.

Il presente contratto non tocca le convenzioni precedenti che assicurassero al viaggiatore dei diritti più estesi.

Osservazione. Sembra che nei ceti dei viaggiatori di commercio e dei loro datori di lavoro s'ignori sovente l'esistenza ed il contenuto del «contratto normale per viaggiatori di commercio» stabilito con decreto del Consiglio federale del 7 luglio 1931. Riproduciamo oggi il testo di questo contratto normale che è stato pubblicato in tedesco ed in francese nel Foglio ufficiale svizzero di commercio nº 222 del 24 settembre 1931.

#### Oesterreich — Einfuhrbeschränkungen

Das österreichische Bundesgesetzblatt, 60. Stück vom 6. August 1934, cnthält unter Nummer 176 eine Verordnung vom 3. August ds. J. betreffend die Einfuhr nach Oesterreich (16. Einfuhrverbotverordnung). Sie lautet:

§ 1. Die der Verordnung vom 28. April 1932, B. G. Bl. Nr. 121\*), beigegebene Liste jener Waren, deren Einfuhr nach Oesterreich ohne besondere Bewilligung verboten ist, wird durch Aufnahme folgender Waren erweitert:

Mehl und andere Müllereierzeugnisse aus Hafer;

Anmerkung: Besatzfische für Forellen und forelienartige Fische; Fullfederhalter, auch mit unedlen Federn, und deren Bestandtelle; Schaf-, Lamm-, Bock-, Ziegen- und Kitzfelle, rol (grün oder trocken, auch gesalzeu oder gekalkt), nicht welter bearheitet;

aus T. Nr. 31 aus T. Nr. 60, aus T. Nr. 264 b aus T. Nr. 275

Bock-, Ziegen- und Zickelleder, sowie Schaf- und Lammleder, mit Ausnahme des Handschuhleders, des Lackleders und des bron-zierten Leders; Fülltederhalter, auch mit unedlen Federn, und deren Bestandteile; aus T. Nr. 279

aus T. Nr. 307

Zelluloiddauerwäsche;
Natürliehe Schleifsteine im Durchmesser unter 1 m, auch in Verbindung mit Holz, Eisen oder unedlen Metallen;
Glühlampen;
Ammoniumkarbonat (kohlensaures Ammonium);
Kaliumnitrat (Kaliumsalpeter);
Spielwaren aus Kautschuk. aus T. Nr. 344 b aus T. Nr. 447 b

aus T. Nr. 500 g 2 aus T. Nr. 500 h 1 aus T. Nr. 548 c

§ 2. Waren der in § 1 angeführten Art, die nachweislich vor dem Tage der Kund-machung dieser Verordnung einer öffentlichen Verkehrsanstalt zum Transport nach

Oesterreich übergeben worden sind und spätestens am achten Tage nach Inkrafttreten dieser Verordnung einem Zollamte zur Verzollung gestellt und zur Zollabsertigung be-antragt werden, sind ohne Bewilligung zur Einsuhr zuzulassen.

§ 3. Das mit Verordnung vom 27. März 1934, B. G. Bl. I Nr. 188 (13. Einfuhrverbotverordnung), erlassene Einfuhrverbot für Waren aus T. Nr. 458 a, Freilaufnaben mit oder ohne Rücktrittbremse und deren Bestandteile, wird aufgehoben.

§ 4. Diese Verordnung, mit deren Vollziehung der Bundesminister für Finanzen im Einvernehmen mit den Bundesministern für Handel und Verkehr und für Land- und Forstwirtschaft betraut ist, tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.

\*) Schweiz, Handelsamtsblatt Nr. 102 vom 3, Mai 1932.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

# Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

• PUBLICITAS
Société Anonymc Suisse de Publicité



## Leipziger Herbstmesse 1934

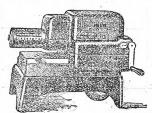
Beginn 26. August

60% Fahrpreisermäßigung auf den deutschen Reichsbahnstrecken!

Auskünfte erteilt die

Schweizer Geschäftsstelle des Leipziger Messamts, Zürich

Bahnhofstrasse 77, und die führenden Reiseburos



### **RATIONALISIERUNG**

durch die Frankiermaschine

## MASLER Mod. F. 22

Die Hasler ist ein unerlässliches Organisationsmittel. Sie briugt System und Ordunug in Ihre Portokontrolle und beschleunigt Ihre Postabfertigung, Sie schützt Sie vor Unregelmässigkeiten und vor Verlusten an Zeit und Geld.

Das Modell F. 22 registriert in Franken und Rappen. Jeder Wert kann direkt eingestellt werden. Weitgehende Detaillierungsmöglichkeiten. Gleichzeitig. Aufdruck von Taxwert, Datumstempel und

Unverbindliche Vorfübrung durch die

Rechenmaschinenvertriebs a.g.

# Pulvis, Aktiengesellschaft, in Glarus Auflorderung zur Anmeldung von Ansprüchen

Das Grundkapital der Pulvis, Aktiengesellschaft, in Glarus, ist gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 8. Mai 1934, ver-öffentlicht in Nr. 130 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 7. Juni 1934, vuendent in ivr. 150 des Schweiz. Handelsamtsblattes vom 7. Juni 1934, S. 1544, von Fr. 840,000 auf Fr. 420,000 herabgesetzt worden. All-fällige Gläubiger der Gesellschaft werden daher gemäss den Art. 670, 667 und 665 des O.-R. eingeladen, ihre Ansprüche unverzüglich beim Verwaltungsrate anzumelden. 2231

Glarus, den 31. Juli 1934.

Der Verwaltungsrat.

# Internationale

Finanzgesellschaft für Strassenbau

# Fünfte ordentliche Generalversammtung der Aktionäre

Freitag, den 31. August 1934, nachmittags 4 Uhr im Restaurant zum "Schützenhaus" in Basel

TRAKTANDEN:

- 1. Abnahme und Genehmigung der Jahresreehnung und der Bilanz per 30. April 1934.
- 2. Entlastung der Verwaltung für ihre Gesehäftsführung im 5. Gesehäftsjahr.
- 3. Besehlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Berieht der Sehweizerischen Treuhandgesellschaft an die Generalversammlung werden vom 20. bis 30. August im Bureau der Gesellschaft in Basel, Markthalle, den Aktionären zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die Stimmkarten sind bis zum 29. August im gleiehen Bureau zu beziehen. Aktionäre, welehe die Stimmkarten sehriftlieh einholen, haben in ihrem Sehreiben die Nunmern ihrer Aktien anzugeben. An der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. (5830 Q) 2230 i

Basel, den 10. August 1934.

Der Verwaltungsrat.



Für Jüngere: Spezialabteilung in hesonderem Schulheim, Direktion; Dr. Lusseru, Dr. Gademann



Wir führen als Spezialgeschäft für jeden Zweck und jede Branche geeignete Modelle von

# Addiermaschinen und Universal-Rechenmaschinen

Madas-Portable-Rechen-maschinen

Schreibende Gardner-Saldier- und Buchhaltungs-maschinen

Schweizer Rechenmaschinen für alle 4 Rechenarten Madas und Millionär

Schreibende Pultaddier-maschinen Barrett

Kleinrechenmaschinen für alle 4 Rechenarten

Ekaha-Schnellsicht

Miete von Addiermaschinen über Abschlußzeit.

# Additions- und Rechenmaschinen a.c., Zürich

Limmatquai 94 - Tel. 26.930 u. 26.931

# Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Ueber das Vermögen des am 29. Juni 1934 verstorbenen

#### Alfred Weber

geb. 1888, von Ehnat (St. Gallen) und Arbon, Baumeister, Wiesenstrasse in Schlieren, ist am 1. August 1934 die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Es werden daher sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erb-lassers aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 12. September 1934 beim Noturiat Sehlieren anzumelden.

Die Gläubiger werden auf die in Art. 590 Z. G. B. genannten Folgen der Nichtanmeldung aufmerksam gemacht, wonach die Erben den Gläubigern, deren Forderungen deshalb nicht in das Inventar aufgenommen worden sind, weil sie deren Anmeldung versäumt haben, weder persönlich, noch mit der Erbschaft haften, soweit sie nicht durch Pfandrechte gedeckt sind. (Art. 590, Abs. 3 Z. G. B.)

Die Schuldner und die im Besitze von Faustpfändern befindlichen Kreditoren, welche unterlassen, eine Eingabe zu machen, werden mit Ordnungsbusse hestraft.

Schlleren, den 9. August 1934.

Notariat Schlieren: J. Meyer, Notar.

# malita Küssnacht'R

Kreditschutz - Organisation der Fabrikanten und Grossisten

Monatlich erscheinende

Informations-Listen

## inkasso u. Vertretung

in Nachlass und Konkursverfahren

Verlangen Sie bitte re Prospekte u. Referenzen Telephon 158 <sub>2165</sub>



Vertreter gesucht für die Kantone

> Basel Züciele Been Genl Lessin Geaubünden

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen Nützen Sie diesen Vorteil. wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen!

# 

Dans toutes les exploitations, il y a certains travaux journaliers que,

# malgré tout

un homme d'affaires ne peut pas se dispenser de faire. Une de ces obligations, e'est la lecture attentive de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.

Profitez de cet avantage.